Tips
Braunau
40 JAHRE
total. regional.
18.11.2026 / KW 47 / www.tips.at

Österreichische Post AG | RM 05A036111K | 4010 Linz | Auflage Braunau 38.344 Stk. | Gesamt 497.378 Stk. | Redaktion +43 7722 65505

Wechseln war noch nie so legendär!

Unser Bestseller!

spusu legendär

100 GB

2000 Minuten
1000 SMS

+ 100 GB daten.trans.fair

9,90

€ monatlich

www.spusu.at

Jetzt bestellen!

Anzeige

spusu

Premium-Qualität zum fairen Preis!

spusu

Trustpilot

Trust Score **4.6**

So geht Mobilfunk!

★★★★★ **Anita**

Bin begeistert!!

Bin seit mehr als einem Jahr bei SPUSU und einfach nur begeistert! Es klappt alles perfekt, Rufnummernmitnahme, Tarifwechsel, alles völlig unkompliziert und termingenau. Es tut mir leid, dass ich nicht schon viel früher zu SPUSU gewechselt habe.

1. September 2026

★★★★★ **Susanne**

spusu ist für mich die Nummer eins

spusu ist für mich die Nummer eins. Der Support ist spitze 🤩 funktioniert flott und problemlos. Der Empfang ist super. Und ehrlich die Preise sind der Wahnsinn für das was einem geboten wird. Man bekommt hier Luxus zu einem spitzen Preis. 🥇 jeder selber schuld der andere Anbieter nimmt. Wenn ich könnt würd ich ja 100⭐ geben.

22. Juli 2026

★★★★★ **Thomas**

Schnelle Tarifänderung per WhatsApp

Ich habe meinen Tarif Änderungswunsch per WhatsApp bekannt gegeben und innerhalb von 10 Minuten hatte ich eine Antwort und den neuen Tarif. Richtiger guter Kunden Service. Weiter so!

6. Juli 2026

★★★★★ **Lili**

Das beste Team überhaupt

Das beste Team überhaupt! Ich gebe ihnen 10 Sterne, nicht nur 5! Sie reagieren sofort, die Zusammenarbeit ist einfach, unkompliziert und bequem. Jedes Problem wird im Sinne des Kunden gelöst. Macht weiter so! Ihr seid die Besten! Vielen Dank!

4. Juli 2026

★★★★★ **Markus**

Absoluter Top-Service

Absoluter Top-Service, auch via WhatsApp. Top top top!

6. August 2026

Jetzt Angebot entdecken!

www.spusu.at

Tips
Braunau
40 JAHRE
total. regional.

SIE SUCHEN
den passenden Käufer für Ihre Immobilie?

Wir garantieren den optimalen Käufer und vermitteln auch Ihre Immobilie erfolgreich!
RE/MAX Innova Immobilien GmbH / remax-innova.at

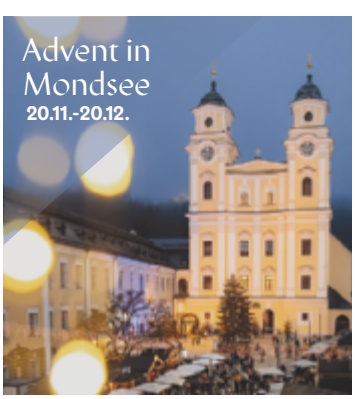


Kabarett Im Rahmen des 25. Künstlerfestivals Rottal kommt Kabarettist Josef Hader mit seinem Programm „Hader on Ice“ in den Lokschuppen Simbach. Tips verlost für den Abend 2 x 2 Freikarten. Seite 42 / Foto: Lukas Beck

Advent zieht ins Innviertel ein

Seite 4/35ff

BAD FÜSSING
Pfarrkirche Heilig Geist
Adventskonzert
OSWALD SATTLER
Mo., 30.11.2026 • 19.30 Uhr
Ticketing - Kartenvorverkauf:
Bürgermeister-Frankenberger-Haus • Veranstaltungsservice
Kurallee 15, Bad Füssing
Tel.: 08531 / 975 - 522 • mail: ticket@badfuessing.de
www.badfuessing.com
www.konrad-konzert.de



BRAUNAU • Stadtplatz 55
Tel. 07722 / 64429 • braunau@optikbauer.at
RIED • Hartwagnerstraße 5
Tel. 07752 / 80208 • ried@optikbauer.at
HÖRGERÄTE
optik akustik BAUER
Augustin Zandl
Hörgeräteakustiker und Diplompädakustiker
MMst. Peter Ortner
Inhaber
Dipl. Pädakustiker

Österreichische Post AG | RM 05A036111K | 4010 Linz | Auflage Braunau 38.344 Stk. | Gesamt 497.378 Stk. | Redaktion +43 7722 65505

VORWEIHNACHTSZEIT

Wenn die Bezirkshauptstadt im Advent ihre Geschichten erzählt

BRAUNAU. Von einer fast 300 Jahre alten Krippe über einen Nikolausbesuch in historischen Gemäuern bis hin zu funkelnden Lichtern am Inn: Die Bezirkshauptstadt Braunau bereitet sich auf Weihnachten vor und lädt dazu ein, die Adventzeit mit all ihren Traditionen und kleinen Besonderheiten zu genießen.



Über 100 historische Figuren sind in der Wandelgrippe im Bezirksmuseum Herzogsburg zu sehen. Foto: Stadt Braunau

Im ganzen Bezirk laufen die Vorbereitungen auf die Adventzeit. Christbäume werden aufgestellt, Lichterketten angebracht und Veranstaltungen organisiert. Auch in der Bezirkshauptstadt Braunau gibt es in den kommenden Wochen einiges zu entdecken. Der große Christbaum am Stadtplatz wurde bereits Anfang November aufgestellt. Ab Freitag, 27. November, sorgt die Weihnachtsbeleuchtung für festlichen Glanz. Auch die Innbrücke nach Simbach wird wieder zum Lichtermeer. Dazu erklingen vom Glockenspiel des Stadttorturms weihnachtliche Melodien, darunter „Stille Nacht, heilige Nacht".

Besondere Krippe

Ein besonderer Schatz verbirgt sich im Bezirksmuseum Herzogsburg: die fast 300 Jahre alte Braunauer Wandelkrippe. Ihre Entstehung reicht bis in die Zeit um 1730 zurück.

Insgesamt 111 historische Figuren erzählen verschiedene Szenen aus dem Leben Jesu. Bemerkenswert ist die regionale Prägung, denn viele Figuren tragen Innviertler Trachten. Sogar ein Hochzeitbitter, wie man ihn aus dem heimischen Brauchtum kennt, ist darunter. Geschaffen wurde das Ensemble vom Bildhauer Johann Georg Libigo und seiner Frau Maria Anna, die die Kleidung der Figuren fertigte. Seit 1976 befindet sich die Krippe in der Herzogsburg. Die Tradition des Krippenbaus reicht bis ins Jahr 1223 zurück, als Franz von Assisi im italienischen Greccio die Weihnachtsgeschichte erstmals mit Menschen und Tieren nachstellte. Er wollte die Geburt Christi für die Bevölkerung unmittelbar erlebbar machen.



Schon Anfang November wurde der Weihnachtsbaum aufgestellt. Foto: Stadt Braunau

Der Nikolaus kommt

Besonders für Kinder dürfte der Samstag, 5. Dezember, ein Höhepunkt werden. Dann besucht der Nikolaus gemeinsam mit seinem Engerl das Braunauer Heimathaus. Zwischen historischen Mauern erhält jedes Kind ein kleines Geschenk, während auf die Erwachsenen Getränke warten. Der Besuch lässt sich mit einem Abstecher in die benachbarte Herzogsburg verbinden. Dort können die historische Wandelkrippe und die Sonderausstellung „Zauber der Linien, Magie der Zeichen" besichtigt werden. Der Eintritt ist frei.

Gemeinsame Zeit

Auch auf der Bühne wird es weihnachtlich. Am Samstag, 12. Dezember, lädt das Theater Schneck & Co zum Weihnachtskonzert für Kinder ab etwa drei Jahren ins Veranstaltungszentrum Braunau. Ungewöhnliche Instrumente, Lieder und eine turbulente Geschichte sorgen für



Das Kindertheater verkürzt etwas die Wartezeit aufs Christkind. Foto: Jules Stipsits

Unterhaltung. Wer zwischendurch Entspannung sucht, findet im Braunauer Hallenbad und in der Sauna eine Auszeit vom vorweihnachtlichen Trubel. An allen vier Adventsamstagen können zudem die Braunauer Citybusse kostenlos genutzt werden. So zeigt sich die Adventzeit in der Bezirkshauptstadt von vielen Seiten. Wie in den anderen Gemeinden des Bezirks sind es vor allem die gemeinsamen Erlebnisse, die diese Wochen besonders machen. Denn oft bleiben nicht die großen Geschenke in Erinnerung, sondern die kleinen Momente, die man miteinander teilt. ■

MOBILITÄT

Investition: 180 Millionen Euro für Regionalbusse im Innviertel

INNVIERTEL. Für den Regionalbusverkehr im Innviertel sind von Dezember 2028 bis Juli 2038 bis zu 180,2 Millionen Euro vorgesehen. Die Investition soll das Liniennetz erhalten und Verbesserungen ermöglichen.



Immer mehr Menschen nutzen die Busse im Innviertel. Foto: AustrianImages.com/stock.adobe.com

Das Angebot umfasst laut Infrastruktur-Landesrat Günther Steinkellner (FPÖ) 39 Buslinien mit jährlich rund 4,23 Millionen Fahrplankilometern. Davon sollen rund 231.000 Menschen in 112 Gemeinden profitieren.

Im Bezirk Schärding soll die bestehende Mobilitäts-Grundversorgung fortgeführt und insbesondere der Schulverkehr optimiert werden. In Braunau sollen bisherige Schüler-Gelegenheitsverkehre durch angepasste Routen und zusätzliche Verbindungen stärker in das reguläre Liniennetz eingebunden werden.

Im Bezirk Ried sind unter anderem die Schließung von Taktlücken und bessere frühmorgendliche Verbindungen in die Bezirkshauptstadt und zum Bahnhof geplant. Für das Verkehrsdienstpaket sind rund 94 Busse vorgesehen. Sie sollen unter anderem mit WLAN, USB-Anschlüssen, Kartenzahlungsmöglichkeiten und Abbiegeassistenten ausgestattet sein. In Braunau und Ried sollen ausschließlich Busse mit niedrigem Einstieg zum Einsatz kommen. Auch in Schärding ist dieser Fahrzeugtyp grundsätzlich vorgesehen.

Im Jahr 2025 wurden in den drei Bezirken rund 1,88 Millionen Fahrgäste befördert. Im Bezirk Ried stieg die Fahrgastzahl im Vergleich zu 2019 sogar um mehr als 30 Prozent.

„Ein funktionierender öffentlicher Verkehr ist ein wesentlicher Bestandteil der Lebensqualität in unseren Regionen. Gerade im ländlichen Raum müssen wir sicherstellen, dass die Menschen ihre Arbeitsplätze, Schulen und wichtigen Verkehrsknotenpunkte zuverlässig erreichen können“, sagt Steinkellner. ■





BESINNLICH

Die St. Martiner Krippenwege

ST. MARTIN. In der bevorstehenden Adventszeit wird ein Spaziergang durch St. Martin zu einem besonderen Erlebnis. Die Eröffnung findet am Samstag, 28. November, um 17 Uhr statt und wird von der Musikmittelschule und Jungmusiker der Marktmusik St. Martin musikalisch umrahmt.



Die Krippen erinnern an die Geburt Jesu. Foto: Ertl

Ausgehend vom festlich geschmückten Ortsplatz mit prächtig beleuchteten Bäumen über das imposante Adventfenster bei der Landesmusikschule bis hin zur beeindruckenden Krippe mit lebensgroßen, handgeschnitzten Figuren können Interessierte zum fünften Mal zwei einzigartige Krippenwege erkunden. Ein Weg führt sie vom Diesseits ins Jenseits, der andere durch den Kuchelgarten zum Alleeweg. Insgesamt bieten 39 unterschiedlichste Krippenmodelle von heimischen und regionalen Krippenbauer eine faszinierende Vielfalt - besonders beeindruckend in der stimmungsvollen Beleuchtung am Abend.
Orientierung bieten vor Ort aufgelegte Folder, die auch über einen QR Code zum Download bereitstehen. Die Krippen sind vom ersten Adventwochenende bis Sonntag, 24. Jänner zu bewundern. An den Wochenenden betreiben Vereine ab 16 Uhr einen Glühweinstand und sorgen so für zusätzliche Gemütlichkeit in der Adventszeit.

Musikalische Kripperlroas

Als besonderes Highlight erwartet die Besucher am Samstag, 12. Dezember eine musikalische Kripperlroas. Schüler der Landesmusikschule und der Musikmittelschule sowie Musiker der Marktmusik musizieren an verschiedenen Stationen. Die Kripperlroas beginnt um 16 Uhr und findet um 18 Uhr ihren gemeinsamen Abschluss bei der großen Krippe. Für kulinarische Verpflegung wird bestens gesorgt.
Rund um den Krippenweg gibt es noch ein paar zusätzliche Attraktionen: Sonntag, 6. Dezember: Nikolausbesuch und Perchten; Sonntag, 20. Dezember, von 17 bis 18.30 Uhr Reiten auf dem Weihnachtspferd ■



JETZT **GLASFASER-INFRASTRUKTUR** BESTELLEN UND TOLLE **PREISE GEWINNEN**!

So einfach geht's:

1. **Verfügbarkeit** der Glasfaser-Infrastruktur an Ihrer Adresse **unter bbooe.at prüfen**,
2. **direkt bestellen** und den **Vertriebscode „TIPS"** angeben.
3. Schon nehmen Sie von August bis Ende Dezember 2026 am **Gewinnspiel** teil!

Weitere Infos unter www.tips.at/breitband1

www.bbooe.at

Bezahlte Anzeige

Teile der Netze werden errichtet mit der Unterstützung von:

Finanziert von der Europäischen Union NextGenerationEU

breitbandbuero.gv.at

LAND OBERÖSTERREICH

AUSZEICHNUNG

Vier Persönlichkeiten für ihre Verdienste geehrt

GERETSBERG. Im Rahmen eines Besuchs von Landeshauptmann Thomas Stelzer wurden in Geretsberg vier Persönlichkeiten für ihre langjährigen Verdienste um die Gemeinde ausgezeichnet. Gemeinsam mit Bürgermeister Thomas Aigner überreichte er die Ehrungen.



Landeshauptmann Thomas Stelzer (l.) und Bürgermeister Thomas Aigner (r.) verliehen Hans Brunthaler die Ehrenbürgerschaft der Gemeinde. Foto: Max Mittendorfer

Eine besondere Auszeichnung erhielt Altbürgermeister Hans Brunthaler. Für seine zwölfjährige Tätigkeit als Bürgermeister wurde ihm die Ehrenbürgerschaft der Gemeinde verliehen. Den Ehrenring erhielt Astrid Priller, die insgesamt 40 Jahre für die Gemeinde tätig war. Davon arbeitete sie 30 Jahre als Standesbeamtin und 17 Jahre als Amtsleiterin. Ebenfalls mit dem Ehrenring ausgezeichnet wurde Franz Eder. Er war fast 35 Jahre im Gemeindedienst tätig und leitete über viele Jahre den Bauhof. Die vierte Auszeichnung, ebenfalls ein Ehrenring, ging an Maria Huemer, die mehr als 40 Jahre im Kindergarten Geretsberg tätig war und diesen über viele Jahre leitete. ■











Leserfoto Rosa Auer hat diesen Schnappschuss an die Tips-Redaktion gesendet. „Eine Augenweide sind die Sonnenblumenfelder, welche in unserer Gemeinde noch anzutreffen sind. Bei meinem heutigen Spaziergang hatte es gefühlte vier Grad und ich musste in der Nähe von Gunzing in Lochen am See diese Aufnahme machen. Die dichten Wolken fügen sich gut in das Bild, finde ich", schreibt die Fotografin dazu. Leserfoto an: redaktion-braunau@tips.at



Tierschutz In Eggelsberg war ein Katzenbesitzer durch persönliche Belastungen zunehmend überfordert, während die Zahl seiner Tiere immer weiter stieg. Gabriele Scherrer und weitere Helfer schauten nicht weg, sondern unterstützten den Mann rasch. Mehr als zehn Katzen wurden eingefangen, kastriert und medizinisch versorgt. Foto: Privat

ROTES KREUZ

54 First Responder

BEZIRK BRAUNAU. Wenn bei einem medizinischen Notfall jede Minute zählt, sind sie oft als Erste zur Stelle: Seit 18 Jahren leisten freiwillige First Responder im Bezirk Braunau einen wichtigen Beitrag zur Notfallversorgung.

Aktuell stehen 54 speziell ausgebildete Rettungssanitäter bereit, um bei medizinischen Notfällen rasch Erste Hilfe zu leisten. Sie werden in ihrer unmittelbaren Umgebung alarmiert und überbrücken die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes. Von Jänner bis Ende Oktober 2026 wurden sie rund 497 Mal alarmiert. Seit dem Start im Jahr 2008 ist das System von neun auf 54 Freiwillige angewachsen. Diese verteilen sich auf 48 Standorte. Damit liegen rund 88 Prozent der Bezirksfläche innerhalb eines Fünf-Kilometer-Radius um einen First Responder.

Versorgung gesichert

Die bisher eigenständigen Gruppen wurden heuer zu einer Bezirksgruppe zusammengeführt. Das Rote Kreuz betont, dass die Notfallversorgung uneingeschränkt gewährleistet ist. ■



VERKEHR

Baustellen

BEZIRK. Auf zwei Landesstraßen in Hochburg-Ach und einer in Überackern müssen Verkehrsteilnehmer mit Fahrbahnverengungen und Geschwindigkeitsbeschränkungen rechnen.

In Hochburg-Ach ist die L503 Oberinnviertler Straße zwischen Kilometer 57,4 und 57,6 in beiden Richtungen verengt. Laut Straßeninformationszentrale des Landes dauert die Baustelle bis Dienstag, 15. Dezember. Auf der L1020 Sengstädter Straße wird die Fahrbahn im Gemeindegebiet zwischen Kilometer 0,8 und 1,4 ebenfalls in beiden Richtungen verengt. Die Baustelle ist bis Mittwoch, 30. Dezember, vorgesehen. In Überackern betrifft die Verengung die L501 Weilhartstraße zwischen Braunau und Tarsdorf, und zwar zwischen Kilometer 10,6 und 10,8 in beiden Richtungen. Die Baustelle dauert voraussichtlich bis Freitag, 20. November.

An allen drei Stellen gelten wochentags von 7 bis 17 Uhr Geschwindigkeitsbeschränkungen für den motorisierten Verkehr. Stand der Angaben ist der 10. November 2026; Änderungen sind möglich. Infos über aktuelle Straßenbaumaßnahmen gibt es online unter www.land-oberoesterreich.gv.at/strasseninfo. ■



Handwerkspreis Bei der Handwerksgala der Sparte Gewerbe und Handwerk wurde der Handwerkspreis verliehen sowie die neuen Meister und Befähigten 2026 für ihr Engagement und ihre Leistungsbereitschaft gewürdigt. Die psychosoziale Beraterin Karin Mühlbacher aus Burgkirchen konnte beim Handwerkspreis in der Kategorie „Kooperation und Teamwork" den zweiten Platz mit ihrem Projekt „Abschlussklar - mentale Stärke für Schüler" belegen. Foto: Cityfoto

VOTING

Spitzenschulen vor den Vorhang holen

BEZIRK BRAUNAU. Tips sucht gemeinsam mit der Sparkasse OÖ und dem Land OÖ wieder die Spitzenschulen Oberösterreichs. Die Einreichung mit den meisten Stimmen wird mit einem Kinobesuch bei Star Movie für 30 Personen belohnt.

Oberösterreichweit liegen 57 Einreichungen vor. Bis Donnerstag, 7. Jänner, 12 Uhr, kann täglich unter tips.at/spitzenschule sowie mit Originalstimmzetteln aus der Tips abgestimmt werden. Nicht nur gewinnt das Projekt mit den meisten Stimmen einen Kinobesuch. Eine Jury prämiert zudem Projekte in den vier Kategorien Klima und Umwelt, Umgang mit Geld, Tierwohl und Bewegung. Die Sieger erhalten jeweils 1.000 Euro für die Klassenkasse. Möglichkeiten zur Stimmabgabe: Originalstimmzettel aus den Tips & täglich online auf tips.at/spitzenschule. Um die Spannung aufrecht zu erhalten, werden ab 28. Dezember die Stimmen ausgeblendet.

Jetzt voten unter:
tips.at/spitzenschule

In Kooperation mit Tierschutz Klimaschutz

Spitzenschule

Tips sucht die engagiertesten Schulen in OÖ.

STIMMZETTEL (nur Originale, handschriftlich ausgefüllt)
bis spätestens 7. Jänner 2027, 10 Uhr ausschließlich per Post oder persönliche Abgabe Montag - Donnerstag: 8.00 - 16.00 Uhr und Freitag: 8.00 - 13.00 Uhr:
Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz

NAME DER SCHULE*: .....

PROJEKT*: .....

Für die Gewinnspiel-Teilnahme:**

Name: .....

Straße: .....

PLZ und Ort: .....

*Pflichtfeld: Bitte beachten Sie, dass diese Felder vollständig handschriftlich ausgefüllt werden müssen.
**Alle Einsender mit Namen & Anschrift sind beim Gewinnspiel mit dabei.
Pro Woche werden unter den Teilnehmern 1x2 Kinokarten von Starmovie verlost. Sie erklären sich bereit, dass Ihre Daten für Marketingzwecke genutzt werden können. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

HTL Braunau
BILDUNG, DIE SICH BEZAHLT MACHT.



TECHNIK-TAGE 2026

Mach mit an einem, zwei oder an allen drei Halbtagen und wähle aus 10 unterschiedlichen Kursen aus.

Termine

Freitag,	27.11.2026	9:00 – 12:30 Uhr
Freitag,	27.11.2026	13:30 – 16:45 Uhr
Samstag,	28.11.2026	8:00 – 11:30 Uhr

Alle Kurse findest du unter
www.htl-braunau.at/technik-tage/

Wir freuen uns auf deine Anmeldung!

www.htl-braunau.at @HTL.Braunau @htlbraunau

Frauscher angelobt

OÖ. Christiane Frauscher ist neue Landesrätin. Sie wurde im Landtag für die ÖVP als neues Regierungsmitglied angelobt und folgt damit auf Markus Achleitner, der das umfassende Standortressort acht Jahre lang verantwortete. Achleitner übergab seine Büroräumlichkeiten unter dem Motto „Oberösterreich in guten Händen".



Foto: Land OÖ/Andreas Maringer

Alle Inhalte zum Thema

WKOÖ senkt Umlage

OÖ. Die Wirtschaftskammer OÖ setzt den angekündigten Reformkurs um. Die Kammerumlage 2 wird schrittweise gesenkt, von derzeit 0,19 Prozent der Lohnsumme auf 0,16 Prozent bis 2029. Laut WKOÖ bedeutet das eine Entlastung der Mitgliedsbetriebe um rund zehn Millionen Euro jährlich. Finanziert werden soll die Senkung durch eine schlankere Organisation und strukturelle Einsparungen. In Summe 50 Vollzeitäquivalente werden eingespart.

Alle Inhalte zum Thema

Notfallmamas gesucht

OÖ/UNGENACH. Ein krankes Kind und gleichzeitig berufliche Verpflichtungen – für viele Familien ist das eine große Herausforderung. Wenn Eltern nicht selbst für ihr Kind da sein können, bietet der Verein KiB children care mit Sitz in Ungenach rasche und unkomplizierte Unterstützung. Notfallmamas kommen direkt nach Hause und kümmern sich. Der Verein freut sich über Verstärkung in den Regionen! Auch mit einer finanziellen Spende kann die Arbeit unterstützt werden. Infos: www.notfallmama.at

Alle Inhalte zum Thema

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

ALTHEIM



TODESFALL: Hermann Reischenböck verstarb im 75. Lebensjahr.
Foto: Bestattung Wimmer



TODESFALL: Marianne Mayer verstarb im 96. Lebensjahr.
Foto: Bestattung Wimmer

AUERBACH

GEBURT: Teresa, Eltern: Carina Mattersberger und Florian Schlager

BRAUNAU

GEBURT: Petar, Eltern: Milena und Tejan Racic

TODESFALL: Anna Gelbenegger verstarb im Alter von 88 Jahren.



TODESFALL: Eleonore Perschl verstarb im Alter von 88 Jahren.
Foto: Bestattung Wimmer



TODESFALL: Helmut Bayerl verstarb im Alter von 81 Jahren.
Foto: Bestattung Manhartseder-Krisai

FRANKING



TODESFALL: Kurt Peter Przygoda verstarb im Alter von 89 Jahren.
Foto: Bestattung Esterbauer

HAIGERMOOS

GEBURTSTAGE: Cäcilia Holzhammer (70), **Maria Lindner** (86)

MATTIGHOFEN

GEBURT: Liam Michael, Eltern: Magdalena und Lukas Herfurth

HELPFAU-UTTENDORF



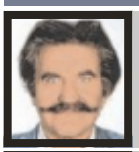
TODESFALL: Bernhard Spitzer verstarb im 62. Lebensjahr.
Foto: Bestattung Wimmer

LENGAU



TODESFALL: Anna Krifta verstarb im 88. Lebensjahr.
Foto: Bestattung Eder

MAUERKIRCHEN



TODESFALL: Hermann Bichler verstarb im Alter von 73 Jahren.
Foto: Bestattung Wimmer



TODESFALL: Stefan Reschenhofer verstarb im 84. Lebensjahr.
Foto: Bestattung Wimmer

MOOSBACH



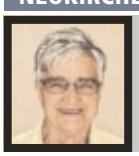
TODESFALL: Johannes Trauner verstarb im Alter von 89 Jahren.
Foto: Bestattung Wimmer

MUNDERFING



GEBURTSTAG: Heinrich Theil (91)
Foto: privat/Norbert Stangl

NEUKIRCHEN



TODESFALL: Elfriede Reschenhofer verstarb im 95. Lebensjahr.
Foto: Bestattung Esterbauer

OSTERMIETHING



GEBURT: Clemens Konrad, Eltern: Kerstin und Christian Reiter
Foto: BabySmile



TODESFALL: Maria Auer verstarb im Alter von 94 Jahren.
Foto: Bestattung Esterbauer

PISCHELSDORF



TODESFALL: Helmut Obermair verstarb im 84. Lebensjahr.
Foto: Bestattung Hoppenberger

ST. PANTALEON



TODESFALL: Waltraud Kinzl verstarb im 83. Lebensjahr.
Foto: Bestattung Esterbauer

ST. PETER



TODESFALL: Anna Moser verstarb im Alter von 89 Jahren.
Foto: Bestattung Wimmer

SCHWAND

GEBURTSTAG: Maria Altenbuchner (90)

TARSDORF



GEBURT: Xaver, Eltern: Elisabeth und Martin Rothenbuchner
Foto: BabySmile

LANDESRÄTIN

Frauscher wurde angelobt

OÖ/LINZ/WEILBACH. Im Oö. Landtag wurde Christiane Frauscher als neues Regierungsmitglied angelobt. Sie folgt auf Landesrat Markus Achleitner.

Die Agenden von Landesrätin Frauscher umfassen die Bereiche Wirtschaft, Arbeit, Wissenschaft und Forschung, Europa, Sport, Tourismus, Raumordnung, Energie und Landesholding. „Wir brauchen eine Energiestrategie, die Versorgungssicherheit, Leistbarkeit, Klimaschutz und Wettbewerbsfähigkeit miteinander verbindet. Dazu gehört auch, unsere Möglichkeiten bei den erneuerbaren Energien zu nutzen. Wasserkraft, Photovoltaik und Windkraft müssen wir gemeinsam betrachten – sachlich, technologieoffen und ohne ideologische Scheuklappen." ■

AUSTRIAN SALESDAYS

Eine Veranstaltung der OÖNachrichten

27. & 28.01.2027

salesdays.at

Top-Speaker vermitteln praxisnahe Einblicke zu Positionierung, Kundengewinnung, Verhandlungen und Bestandskundenpflege, um Sie und Ihr Team im Vertrieb weiterzuentwickeln.

Early-Bird Tickets bis 30.11.

Diese und weitere Verkaufsprofis warten auf Sie:



Andreas Buhr
Keynote
„Vertrieb geht heute anders: Kaufen lassen ist das neue Verkaufen!“



Robert Seeger
Keynote
„Wir Verkäufer im Zeitalter der KI“



Fatma Dabbach
Vortrag
„Alle haben Angst, nur keiner gibt es zu!“



Marcus Ihlenfeld
Vortrag
„8 Learnings aus 3 Startups: woom, poptop, soundslikeaplan academy“



Victoria Hartl-Hruby
Vortrag
„Erfolgreich Verhandeln & Closen mit praxisbewährten Techniken des FBI.“



Vedran Zolota
Masterclass
„Deine Kunden sind zufrieden. Warum empfiehlt dich trotzdem keiner?“



Andrea Tencl
Vortrag
„Closing Excellence“



Theresa Sturm
Vortrag
„Smarketing im B2B: Warum Marketing und Vertrieb endlich gemeinsame Pipelines bauen müssen“

VKB VBC OÖNachrichten FORUM OÖNachrichten


Foto: Weihbold

Mit Schreckschusswaffe bedroht

BEZIRK RIED. Ein 51-Jähriger aus dem Bezirk Ried soll am Sonntag, 15. November, kurz vor 3 Uhr Jugendliche an einer Bushaltestelle mit einer Schreckschusspistole bedroht haben. Laut Polizei hatte er sich durch deren Lärm gestört gefühlt. Die Polizei nahm den Mann widerstandslos in seiner Wohnung fest und stellte zwei Schreckschusspistolen sicher. Gegen ihn wurde ein vorläufiges Waffenverbot ausgesprochen. Die Staatsanwaltschaft verfügte eine Anzeige auf freiem Fuß.

Polizeimeldungen aktuell auf tips.at

STUDIE

Spital zählt zu Österreichs Top-Arbeitgebern

BRAUNAU. Das Krankenhaus Braunau zählt 2026 zu den besten ein Prozent der Arbeitgeber in Österreich. Das zeigt die unabhängige Metastudie „Leading Employers“, für die mehr als 150.000 Unternehmen anhand von über 500 Quellen analysiert wurden. Bewertet wurden unter anderem Mitarbeiterzufriedenheit, Arbeitsbedingungen, Führungskultur, Vergütung und Work-Life-Balance.


V.l.: Erwin Windischbauer (Geschäftsführer Krankenhaus Braunau), Natalie Marek und Corina Windsperger (beide Personalmanagement, Recruiting) und Sandra Mühlbacher (Stellvertretende Personalleitung) Foto: Krankenhaus Braunau

Personalleiter Christian Kneidinger sieht die Auszeichnung als Bestätigung der Bemühungen, ein attraktiver und sicherer Arbeitgeber zu sein. „Die Ergebnisse der Studie bestätigen unsere vielfältigen Bemühungen, um für unsere Mitarbeiter ein attraktiver und sicherer Arbeitgeber zu sein“, betont er. Besonders erfreulich sei, dass die Studie unabhängig durchgeführt werde und Unternehmen keinen Einfluss auf die Ergebnisse hätten. ■



BIRKL INNTALKÜCHEN

Ausgezeichnete Küchenkompetenz

KIRCHDORF AM INN. Alles aus einer Hand, alles aus einer Familie: Birkl Inntalküchen erfüllt Küchenträume mit Kompetenz, Kreativität und einem einzigartigen Konzept – und das jetzt sogar mit offizieller Auszeichnung.

Das Magazin AW Architektur und Wohnen hat Birkl Inntalküchen zu einem der 100 besten Küchenstudios Deutschlands 2026 gekürt.

Überzeugende Leistung

Die Jury überzeugten die kreative Beratung, innovative Lösungen sowie eine Komplettberatung für Boden, Decke, Wand und Beleuchtung. Ebenfalls ausschlaggebend: die herausragende Umsetzung außergewöhnlicher Küchen, die Integration moderner Technologien, die Ausstellungsgestaltung und der starke Kundendienst.



Große Freude über die Auszeichnung im Familienbetrieb Foto: Birkl Inntalküchen

Familienbetrieb mit Herz und Tradition

Seit über 60 Jahren steht der Name Birkl für Verlässlichkeit, Handwerk und Kundennähe. Heute führt die Familie den Betrieb in dritter Generation: Neben Walter und Kerstin Kaiser bringen Sohn Maximilian Kaiser und Tochter Malena Aigner frische Impulse ein. Für das Team ist die Küche der lebendigste Ort im Haus – ein Raum für Begegnung und Genuss. Jede Küche erzählt die Geschichte der Menschen, die darin leben. Mit Liebe zum Detail entstehen individuelle Räume, die optisch überzeugen und im Alltag perfekt funktionieren.

Rundum-Sorglos-Service

Bei Renovierungen übernimmt Birkl Inntalküchen auf Wunsch die komplette Koordinierung aller Gewerke – vom Abbau über Wasser-, Elektro-, Boden- und Maurerarbeiten bis zum Maler. Nach der Montage steht ein erfahrenes Serviceteam bereit. Zudem werden Kunden besucht, um die Bedienung der neuen Elektrogeräte vor Ort zu erklären. ■ Anzeige

Birkl Inntalküchen
Hauptstr. 45 a, 84375 Kirchdorf
Tel.: +49 8571 9114 0
www.birkl-inntalkuechen.de



PFOTENHILFE

Tiere suchen ein neues Zuhause

LOCHEN. Der Tierschutzhof Pfotenhilfe Lochen ist für die zahlreichen Schützlinge immer auf der Suche nach einem guten Platz bei fürsorglichen Tierliebhabern. Die Tierschutzorganisation gibt außerdem wichtige Tipps zu Haltung, Pflege und Training der Tiere. Nähere Informationen zu den Tieren gibt es im Internet unter www.pfotenhilfe.at. Interessierte melden sich hier bitte unbedingt, um einen Termin zum Kennenlernen zu vereinbaren. Alle Tiere werden gechippt und geimpft vergeben.

(1) Mathilda

Die junge Katzendame Mathilda wurde im Frühjahr 2026 geboren. Typisch für ihr zartes Alter ist sie energiegeladen, neugierig und verspielt. Sie möchte nicht alleine leben, sondern ihr neues Zuhause gerne mit einem weiteren Gefährten beziehen. Mathilda kann in Wohnungshaltung leben, wäre jedoch zu einem späteren Zeitpunkt auch dem Freigang nicht abgeneigt, sofern keine Hauptstraße in der Nähe liegt.

(2) Charly

Der Kaninchenbub Charly hält Ausschau nach seinem zukünftigen Lebensplatz. Dieser sollte artgerecht und naturnah sein und viel Platz zum Hoppeln bieten. In sein neues Zuhause würde er entweder eine Gefährtin mitbringen, oder zu einer Gefährtin ziehen. Er ist natürlich kastriert.

(3) Diego

Der kleine Mischlingsrüde Diego wurde im Mai 2026 geboren. Typisch für einen Junghund ist er energiegeladen, abenteuerlustig und verspielt. Anfangs ist er ein wenig zurückhaltend, aber die Neugierde siegt schnell über die Unsicherheit. Denn er brennt darauf, mit seiner Familie die Welt zu erobern. Charly liebt die Artgenossen und kann sich auch an andere Tiere gewöhnen. ■



Fotos: Pfotenhilfe





NEUER REICHWEITENREKORD

Ligaportal mit stärkstem Monat seiner Geschichte

SATTLEDT. Österreichs größte digitale Fußballplattform Ligaportal.at hat im Oktober 2026 einen neuen Reichweitenrekord aufgestellt. Laut Österreichischer Webanalyse (ÖWA) verzeichnete die Plattform 102,7 Millionen Seitenaufrufe und 13,5 Millionen Besuche – so viele Zugriffe wie noch nie in ihrer 19-jährigen Geschichte.

Der bisherige Bestwert stammte aus dem Mai, als die Saisonentscheidungen der Bundesliga für besonders großes Interesse sorgten. Im Oktober wurde dieser Wert um rund eine Million Besuche übertroffen – mitten in der Herbstsaison, wenn auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene gespielt wird.

Ligaportal-App vor ORF.at-App

Auch die kostenlose Ligaportal-App für iOS und Android erreichte einen Spitzenwert: Mit 83,6 Millionen Seitenaufrufen führt sie laut ÖWA das Ranking der erfassten Medien-Apps an – vor der ORF.at-App (66,6 Millionen), der App der Kleinen Zeitung (58,1 Millionen) und der Krone.at-App (31,2 Millionen). Rund 81 Prozent aller Ligaportal-Seitenaufrufe entfallen auf die App. Die durchschnittliche Nutzungszeit beträgt dort knapp zehn Minuten pro Besuch.

„Wir hatten im Oktober so viele Zugriffe wie nie zuvor, ohne Finale und ohne Entscheidungsspiel. Die Menschen kommen zu uns, weil sie ihren Lieblingsverein aus der Region genauso verfolgen können wie die großen nationalen und internationalen Ligen“, sagt Ligaportal-Gründer und Geschäftsführer Dr. Thomas Arnitz.


Ligaportal-Chef Dr. Thomas Arnitz ist stolz auf sein Team. Foto: S. Pajman

Erfolg ist Teamleistung

Der Wirtschaftsinformatik-Absolvent der JKU Linz betont die Teamleistung: „Mein Dank gilt IT-Chef Michael Lattner und seinem Team, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Trainern, Funktionären und ehrenamtlichen Live-Ticker-Reportern. Und natürlich den Fans, die uns die Treue halten.“ ■

Anzeige

Alle Infos zur Live-Ticker-App gibt es unter: www.ligaportal.at/fussballapp oder im App Store.

MITBESTIMMUNG

20. November: Tag der Kinderrechte – Kinderrechte machen Schule

OÖ. Jedes Kind hat Rechte: auf Schutz, gleiche Chancen, Mitbestimmung und darauf, gehört zu werden. Am 20. November, dem Internationalen Tag der Kinderrechte, stehen diese Rechte besonders im Mittelpunkt.

Doch Kinderrechte sollen nicht nur an einem Tag Thema sein – sie müssen täglich gelebt werden, auch in der Schule. Denn Schule ist mehr als Mathematik, Deutsch und Englisch: Hier lernen Kinder und Jugendliche, was Fairness bedeutet, wie Mitbestimmung funktioniert und warum jede Stimme zählt.

Mehr Infos:
www.kija-ooe.at

Auszeichnung für Schulen

Das Gütesiegel „Kinderrechte Schule OÖ" zeichnet Schulen aus, die Respekt, Chancengleichheit, Mitbestimmung und den Schutz vor Gewalt fest im Schulalltag verankern. Die Kinder- und Jugendanwaltschaft OÖ (KiJA OÖ) begleitet die Schulen ein Jahr lang mit Workshops, Weiterbildungen und Beratung. Gemeinsam entwickeln Schüler und Lehrkräfte zudem ein Beteiligungsprojekt. Ob Schulparlament, inklusive Freizeitangebote oder kreative Erklär-Videos – entscheidend ist, dass Kinder und Jugendliche ihre Ideen einbringen und umsetzen können. Denn Kinderrechte bedeuten nicht nur, gehört zu werden, sondern auch, die eigene Schule aktiv mitzugestalten.



Kinder der Volksschule Hörsching Foto: KiJA OÖ

Fünf Schulen aus drei Bezirken

Im aktuellen Schuljahr nehmen fünf Schulen am Schulentwicklungsprojekt teil: Im Bezirk Linz-Land ist die Volksschule Hörsching, Käthe-Recheis-Schule, mit dabei, im Bezirk Gmunden die Volksschule Gmunden-Traundorf. In Linz beteiligen sich die Volksschule 35 – Siemensschule, die Polytechnische Schule Linz Stadt 1 sowie die Bundes-Bildungsanstalt für Elementarpädagogik Linz inklusive Fachschule. Ziel ist es, Kinderrechte noch stärker im Schulalltag zu verankern und weitere Schulen dafür zu begeistern. ■ Anzeige

KiJA Kinder- & Jugendanwaltschaft OÖ

TOPOTHEK

Digitales Fotoarchiv

HOCHBURG-ACH. Alte Fotos, Dokumente und persönliche Erinnerungen aus Privatbesitz digital zu bewahren, ist das Ziel der neuen Topothek Oberinnviertel-Mattigtal. Das Online-Archiv macht historische Schätze aus 37 Gemeinden für kommende Generationen sichtbar. Die feierliche Eröffnung findet am 23. November um 19 Uhr in der Mittelschule Hochburg-Ach statt. Neben Einblicken in das digitale Projekt erwartet die Besucher musikalische Umrahmung, humorvolle Geschichten vom Onkel Franz und ein Buffet der Hochburger Bäuerinnen. Bürger sind eingeladen, historische Aufnahmen beizusteuern. Infos unter: oberinnviertel-mattigtal.topothek.at ■ Anzeige



Die Köpfe hinter der Topothek Oberinnviertel-Mattigtal Foto: Ulrike Kappacher



STATISTIK

Insolvenzen im Bezirk gestiegen

BEZIRK BRAUNAU. Die Zahl der Unternehmens- und Privatinsolvenzen im Bezirk Braunau ist in den ersten drei Quartalen 2026 deutlich gestiegen, wie eine aktuelle Statistik des Kreditschutzverbandes KSV1870 zeigt.

Insgesamt wurden im Bezirk 29 Unternehmensinsolvenzen verzeichnet, ein Anstieg um 31,8 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Allerdings wurden nur 15 Verfahren tatsächlich eröffnet, zwei weniger als im Vorjahr. Weitere 14 Insolvenzanträge mussten mangels Kostendeckung abgewiesen werden.

Hohe Lebenshaltungskosten

Noch deutlicher fiel der Anstieg bei den Privatinsolvenzen aus. Ihre Zahl erhöhte sich von 55 auf 80 Fälle, was einem Plus von rund 45 Prozent entspricht. Damit liegt Braunau deutlich über dem oberösterreichweiten Anstieg von 18 Prozent. Als Ursachen nennt der KSV1870 unter anderem die hohen Wohn- und Lebenshaltungskosten. Zudem führte das Auslaufen der dreijährigen Entschuldungsmöglichkeit für Verbraucher Mitte Juli zu vorgezogenen Insolvenzanträgen.

Unternehmen unter Druck

Auch Unternehmen stehen weiterhin unter Druck. Besonders Handel, Baugewerbe sowie Gastronomie und Beherbergung sind in Oberösterreich betroffen. Kaufzurückhaltung, hohe Energie- und Mietkosten sowie der Online-Handel erschweren die wirtschaftliche Situation.

Prognose

Bei den Unternehmensinsolvenzen rechnet der KSV1870 bis Jahresende mit einer Stabilisierung. Eine nachhaltige Entspannung sei jedoch erst bei verbesserten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen zu erwarten. ■

Feuerwerk gehört zum Jahreswechsel – mit Freude, Qualität und Verantwortung!

Wenn das alte Jahr zu Ende geht und ein neues beginnt, dürfen besondere Momente gefeiert werden.

OÖ. Für viele Menschen gehört ein stimmungsvolles Feuerwerk an Silvester einfach dazu. Es steht für Freude, Hoffnung, gemeinsame Erlebnisse und den besonderen Zauber des Jahreswechsels.



Nikolaus Langer, Berufsgruppensprecher Pyrotechnikhandel OÖ

Der oberösterreichische Pyrotechnikfachhandel trägt dazu bei, dass diese Tradition sicher und verantwortungsvoll gelebt werden kann. „Unsere heimischen Fachhändler stehen für geprüfte Qualität, persönliche Beratung und umfassende Information. Sie wissen, welche Produkte für welchen Zweck geeignet sind, erklären die gesetzlichen Bestimmungen und geben wichtige Hinweise zum sicheren Umgang mit pyrotechnischen Gegenständen“, erklärt Nikolaus Langer, Berufsgruppensprecher der Pyrotechnikhändler OÖ.

Feuerwerk ist mehr als nur ein Knall – es ist ein Stück gelebte Tradition und ein gemeinsames Erlebnis. Ob ein kleines Feuerwerk im Familienkreis oder ein farbenprächtiger Moment zum Jahreswechsel: Entscheidend sind die richtige Auswahl, die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und ein verantwortungsvoller Umgang. Auch auf Alkohol sollte bei der Verwendung von Pyrotechnik verzichtet werden.

Wer beim regionalen Pyrotechnikfachhandel einkauft, entscheidet sich bewusst für Qualität statt Experimente. Denn legale, geprüfte Produkte, kompetente Beratung und die Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen sind die Grundlage für ein gelungenes Silvester.

„Kaufen Sie Feuerwerk ausschließlich im österreichischen Fachhandel, achten Sie auf geprüfte Qualität und verwenden Sie pyrotechnische Produkte stets entsprechend den gesetzlichen Vorschriften und Sicherheitshinweisen“ so der Apell von Langer. „Sagen auch Sie JA zum Silvesterfeuerwerk und unterstützen Sie die beiliegende Petition.“



Der oberösterreichische Pyrotechnikhandel wünscht Ihnen einen guten Rutsch, einen schönen Jahreswechsel und ein glückliches, gesundes neues Jahr!

Gemeinsam sicher feiern – mit Freude, Verantwortung und einem besonderen Funkeln am Himmel!

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
Baustoff · Eisen · Holz

Anzeige

WINTERlife

19. NOVEMBER 2026



Salzburger Woche

Hallo Nachbar!

Tips total. regional.



Auf ausgewiesenen Loipen ist der Zughundesport möglich. Die Hunde ziehen oft das Vierfache an ihrem Gewicht. Zughundebewerbe gibt es aktuell in Werfenweng und Reit im Winkl. BILDER: PRIVAT



Wintersport mit kalter Schnauze

Geduldig warten Aquila und Tamaio auf das „Go!" von Christina Berger. Und dann ziehen sie ihre Musherin mit 50 km/h durch den Schnee.

Für Christina Berger aus Viehhausen dreht sich fast alles um Bewegung – und um Hunde. Die 37-Jährige hat ihre Leidenschaft längst zum Beruf gemacht und verbindet heute Fitness, Natur und Zughundesport zu einem besonderen Konzept.

Schon als Kind war sie sportlich unterwegs. Sie ist in Wals-Siezenheim mit Wurzeln in Mühlbach am Hochkönig aufgewachsen, Hunde gehörten immer dazu. Ihr Pongauer Onkel hielt Huskys, gemeinsam ging es zum Schneeschuhwandern oder mit dem Hundeschlitten hinaus in den Winter. „Das hat mich geprägt", erzählt sie.

Nach einer begonnenen Hotelfach-Ausbildung entschied sie sich bewusst für den Sport. Sie absolvierte die Ausbildung zur Fitnesstrainerin, arbeitete in Fitnessstudios, als Skiguide in Saalbach-Hinterglemm und später als Fitnessanimateurin in Spanien. Zurück in Salzburg leitete sie schließlich selbst ein Fitnessstudio in Maxglan, heute ist sie auch Hundetrainerin.

Trainingseinheiten mit dem Hund

Mit ihrem damaligen Hund „Bonsai", einem Chihuahua-Mischling, nahm eine neue Idee Form an. Der Hund war bei Lauftrainings und Nordic-Walking-Einheiten immer dabei. „Die Leute haben mich irgendwann gefragt, ob sie ihren Hund auch mitnehmen dürfen." Daraus entwickelte sie Schritt für Schritt ihr Konzept: Fitnesstraining mit Hund. Richtig intensiv wurde es 2017 mit ihrer Holländischen Schäferhündin „Aquila". Gemeinsam entdeckten sie den Zughundesport für sich – eine Sportart, bei der der Hund vorne zieht und der Mensch dahinter läuft, auf Skiern steht oder mit einem Schlitten oder Dogscooter unterwegs ist. Mittlerweile gibt die Hundetrainerin Seminare in ganz Österreich und startet regelmäßig bei Bewerben.

„Der Hund ist das Pferd, wir Menschen sind die Kutscher"

Beim Zughundesport sind Kommandos besonders wichtig – von Richtungswechseln – rechts, links, left and right – bis zur Geschwindigkeitssteuerung. Trainiert wird mit speziellem Zuggeschirr, elastischer, mehr als zwei Meter langer Leine und viel Vertrauen.

2023 kam mit „Tamaio", einem Belgischen Schäferhund, neuer Nachwuchs ins Team. Dass sie bewusst keine Huskys hält, hat einen Grund: „Ich wollte zeigen, dass Zughundesport nicht nur etwas für Schlittenhunde ist." Grundsätzlich eigne sich fast jeder lauffreudige Vierbeiner dafür.

Besonders wichtig ist der Viehhausenerin der positive Effekt für die Tiere. Viele ihrer Kunden hätten Hunde mit schwieriger Vergangenheit. „Beim Zughundesport bekommen sie eine Aufgabe und einen Fokus. Das hilft vielen Hunden enorm." Auch körperlich sei die Sportart gelenkschonend und gesund, im Gegensatz zu Agility. Trainiert wird meist drei



Christina Berger mit ihren beiden Hunden Tamaio (l.) und Aquila.

Mal pro Woche, bevorzugt abseits großer Menschenmengen. Vor jedem Start gibt es ein festes Ritual: Geschirr anlegen, Pfoten kontrollieren, Kommandos geben. Erst wenn die Leine gespannt ist und das Startsignal kommt, darf der Hund loslaufen: Go! Für Christina Berger steht dabei nicht der Leistungsgedanke im Vordergrund, sondern das gemeinsame Erlebnis. „Sport und Natur – für Mensch und Hund. Genau das macht es so besonders."

Birgit Egger



Christina Bergers zweite Heimat ist in Mühlbach am Hochkönig, hier während des Trainings beim Arthurhaus.







Mit bis zu 140 km/h flitzt Sarah Baumgartner im Eiskanal.

BILDER: KBSF/EGBI

Mit dem Kopf voran übers Eis

Die Erfolge von Sarah Baumgartner können sich sehen lassen. Mit dem Skeleton, ihrem „Baby", fährt sie von Sieg zu Sieg.

Mit 140 Sachen kopfüber durch den Eiskanal – und trotzdem kein Winterfan: Die 19-jährige Skeleton-Pilotin aus Michaelbeuern lebt einen Sport, bei dem Mut, Explosivität und Nervenstärke zusammenkommen.

„Ich hab als Kind alles gemacht", erzählt sie lachend. Judo, Triathlon, Fußball – Hauptsache Bewegung und Kräftemessen. Mit acht Jahren blieb sie bei der Leichtathletik hängen: Werfen, Springen, Laufen, Stabhochsprung.

Fast jeden Tag zum Training im Olympiazentrum Rif

Vom Sportrealgymnasium fuhr sie jeden Tag zum Training ins Sportzentrum Rif. Heute wohnt sie teils dank Bundesheerwohnung ganz in der Nähe, seit August 2026 ist sie Heeressportlerin. Ihr Beruf ist also tatsächlich Sport. Schon früh war klar, dass sie Leistungssportlerin werden wollte. Der Frauenfünfkampf – und dort vor allem das Stabhochspringen – „war einfach meins". Mit 3,81 Metern wurde sie österreichische Meisterin; doch der Sport forderte seinen Preis: massive Rückenprobleme, Infusionen, Krankenhaus, Physiotherapie. Vor zwei Jahren hörte sie mit dem Stabhochsprung auf.

Dass sie heute Skeleton fährt, war eigentlich Zufall. Bobfahrer suchten schnelle und kräftige Athleten aus der Leichtathletik. Mit ihren Teamkollegen fuhr sie zu einem Tryout. „Ich hab' mir gedacht: Ich trau' mich nicht." Am Ende fuhr sie trotzdem – „Und dann war's einfach so cool!" Der Einstieg verlief rasant: erste Qualifikationen in Innsbruck, gleich zwei Siege. Danach die Olympischen Jugendspiele in Korea, Platz 6.

Und plötzlich war sie weltweit vorne mit dabei.

In Lillehammer hat sie gemerkt, „dass es doch nicht so einfach ist". Denn im Skeleton gibt es kaum Schonfrist. Abgesehen von Nachwuchs-EM und -WM fahren junge Athletinnen praktisch gegen die gesamte Weltelite im Europa- und Weltcup. Und genau dort machte sie zuletzt mächtig auf sich aufmerksam: Sieg im Damen-Europacup in St. Moritz 2025, U20- und U23-Vizeeuropameisterin, Bronze bei der U20-WM.

In den Kurven wirken Kräfte bis zu fünf G auf den Körper

Skeleton ist ein Sport der Extreme. Die ersten 30 bis 40 Meter sprinten die Athleten explosiv an, bevor sie sich kopfvoran auf den Schlitten werfen. Danach geht es mit bis zu 140 km/h durch rund 16 Kurven. In den Steilkurven wirken Kräfte von bis zu fünf G auf den Körper. „Es drückt dich voll rein. Teilweise wird sogar der Kopf aufs Eis gedrückt – und du siehst nichts mehr." Sie weiß genau, worauf es ankommt: Gefühl, Linien, Timing. „Die Kurven musst du auswendig lernen." Gleichzeitig müsse man trotz Adrenalin und Puls am Anschlag ruhig bleiben.

Das Gesamtgewicht aus Athletin, Helm, Schuhen und Schlitten, ihrem „Baby", darf maximal 102 Kilogramm betragen. Aktuell liegt es bei 96. „Ich brauch' noch etwas Gewicht für den Winter." Ab Ende November startet sie in Lillehammer in die Europacup-Saison. Dort warten Temperaturen bis minus 20 Grad. „Da frieren dir die Wimpern zusammen." Gefahren wird trotzdem nur im dünnen Rennanzug – Aerodynamik geht vor Wärme. **Birgit Egger**



Top-Familienskigebiet ohne lange Anreise: Almenwelt Lofer

Kurze Anreise, bestens präparierte Pisten und ein beeindruckendes Bergpanorama: Die Almenwelt Lofer ist das ideale Ziel für einen gelungenen Skitag mit der ganzen Familie.

Mitten im Salzburger Saalachtal erwartet Wintersportler ein beliebtes Familienskigebiet in der Region. Mit 46 abwechslungsreichen Pistenkilometern, modernen Seilbahnen und gemütlichen Almhütten bietet die Almenwelt Lofer alles, was einen perfekten Skitag ausmacht. Besonders Familien und Genussskifahrer schätzen die breiten, übersichtlichen Pisten und das abwechslungsreiche Angebot. Während Kinder ihre ersten Schwünge ziehen, genießen erfahrene Skifahrer bestens präparierte Abfahrten und herrliche Ausblicke auf die Loferer Steinberge. Neben den Kabinenbahnen sorgen noch zwei kindersichere Sesselbahnen für Komfort und Sicherheit. Ein weiterer Pluspunkt ist die gute Erreichbarkeit. Ob aus Salzburg, den umliegenden Regionen, dem angrenzenden Oberösterreich oder dem benachbarten Bayern – die Almenwelt Lofer ist ein attraktives Ziel für einen abwechslungsreichen Tagesausflug.



Familienspaß auf Österreichs schönster Skialm. BILD:ALMENWELT LOFER

Besonders bequem ist beispielsweise die mautfreie Anreise über das Kleine Deutsche Eck. Beste Voraussetzungen für einen spontanen Skitag. Ob ein entspannter Skitag unter der Woche oder ein gemeinsamer Familienausflug am Wochenende: In der Almenwelt Lofer verbinden sich Skivergnügen, Gemütlichkeit und echte Salzburger Gastfreundschaft. Alle Informationen unter **www.almenwelt-lofer.com**



ALMENWELT-LOFER.COM

Almenwelt LOFER

ALMENWELT LOFER
EUER TOP
FAMILIENSKIGEBIET

- 46 Pistenkilometer & 10 Seilbahn- & Liftanlagen, davon 2 Kabinenbahnen & 2 kindersichere Sesselbahnen
- 4 km Höhenloipe & Winterwanderweg
- Lofi- & Hexenfunline
- Familienaktion: Jeden Samstag erhalten alle Kinder bis 18 Jahre in Begleitung beider Elternteile den Skipass kostenlos (2 bezahlte Skipässe für den Tag erforderlich)

Kontakt:
info@skialm-lofer.com | +43 6588 8450
almenwelt-lofer.com

SALZBURGER SAALACHTAL



Die Freeriderin Sabine Schipflinger aus Viehhofen liebt Freiheit und Powder in einem. BILD: MATHÄUS GARTNER



Sie lebt ihre Freiheit im Powder

Sabine Schipflinger hat sieben Paar Ski. Damit ist die Skiführerin viel im Gelände unterwegs und hat ihr Hobby zum Beruf gemacht.





Sabine Schipflinger

BILD: MORITZ ABLINGER

BIRGIT EGGER

Sabine Schipflinger (39) aus Viehhofen stand praktisch schon als Kleinkind auf Skiern. „Mit drei Jahren bin ich gefahren, mit sechs die ersten Rennen", erzählt die leidenschaftliche Freeriderin. Ihre Eltern waren selbst begeisterte Skifahrer, über den Skiklub Viehhofen ging es früh zu Kindercups in ganz Salzburg.

Zunächst fuhr sie Riesentorlauf, später Slalom und ab dem Jugendalter auch Super-G. Sabine Schipflinger besuchte die Skihauptschule in Zell am See, wo der Alltag aus Schule, Training und Rennen bestand. Trainiert wurde unter anderem auf der Schmittenhöhe und am Kitzsteinhorn, an den Wochenenden standen Bewerbe auf dem Programm. „Du verbringst deine ganze Jugend mit Skifahren", sagt sie rückblickend. Nach Jahren im Leistungssport entschied sie sich mit 15 jedoch bewusst gegen die weitere Rennlaufkarriere. „Irgendwann war ich einfach ausgebrannt und hatte keine Freude mehr daran."

Ganz losgelassen hat sie das Skifahren aber nie. Während ihrer Zeit an der HBLA Saalfelden machte sie die Ausbildung zur Skilehrer-Anwärterin und arbeitete in den Ferien in einer Skischule in Saalbach. Nach der Matura zog es sie zunächst in die Gastronomie und ins Ausland – unter anderem nach England, Australien und Mallorca. Schließlich begann sie, in Innsbruck Sportwissenschaft zu studieren, und fand wieder stärker zurück in den Sport.

Heute lebt die 39-Jährige in Innsbruck und hat ihre Leidenschaft zum Beruf gemacht. Im Winter arbeitet sie als staatlich geprüfte Skiführerin – die höchste Ausbildung im alpinen Skisport – und begleitet Gäste bei Skitouren und Freeride-Abfahrten im freien Gelände. Im Sommer gibt sie Mountainbike-Fahrtechnikkurse und bildet für den Alpenverein aus.

„Im Gelände ist jeder Tag anders", sagt sie. Genau das mache für sie den Reiz aus. Schneeverhältnisse, Wetter und Lawinenlage müssten laufend neu beurteilt werden. Vor jeder Tour werden Wetterberichte studiert, Lawinenlageberichte gelesen und oft auch Schneeprofile gegraben, um die verschiedenen Schneeschichten zu analysieren. Gerade der Winter 2025 sei besonders heikel gewesen. „Der Schnee hat sich teilweise sehr gefährlich aufgebaut."

Meist ist sie mit kleinen Gruppen von bis zu sechs Personen unterwegs – vom Anfänger bis zum erfahrenen Tourengeher. „Die Leute kommen zu uns, weil sie sicher unterwegs sein wollen." Trotzdem bleibe im freien Gelände immer ein gewisses Restrisiko. Bei einer Tour in Norwegen löste die Pinzgauerin selbst einmal eine Lawine aus. „Das muss ich nicht noch einmal haben", sagt sie. Passiert sei zum Glück nichts, dennoch habe sie diese Erfahrung geprägt.

Privat ist sie ebenfalls fast täglich in den Bergen unterwegs – auf Skiern, mit Tourenski oder im Sommer am Mountainbike. Und bleibt dann noch Zeit, backt sie für ihr Leben gern Kuchen, „am liebsten mit Topfen. Backen ist schon etwas meditativ, ich ändere Rezepte ab und mache meine eigenen Variationen."



Ein Haus aus Schnee

Der Salzburger Bauingenieur Georgi Ivanov ist Leiter der Alpintourengruppe im Alpenverein Salzburg und erfahrener Experte für das Bauen von Iglus.



BILD: ÖAV

„Im Iglu hat es grundsätzlich mehr als null Grad Celsius. Je mehr Menschen darin sitzen, desto wärmer wird es. Der Lichteinfall ist faszinierend."

GEORGI IVANOV
Gruppenleiter Alpenverein

Mit dem Iglubauen begann der gebürtige Bulgare Georgi Ivanov schon in seiner früheren Heimat Bulgarien. Obwohl sein Wohnort am Meer lag, zog es ihn jeden Winter in die verschneiten Berge. Aus dieser Leidenschaft ging sogar ein Wettbewerb hervor, den er alljährlich organisierte. „Bei dem letzten Event waren 100 Personen am Start, die 20 Iglus an einem Tag bauten", sagt Ivanov.

Seit 2011 lebt der Bauingenieur in Österreich und engagiert sich in seiner Freizeit im Alpenverein als Kurs- und Gruppenleiter. Jedes Wochenende findet man ihn beim Skifahren oder bei einer Skitour. Einmal im Jahr lädt der Alpenverein Eltern-Kind-Gruppen zum Iglubauen ein. „Die besten Schneeverhältnisse gibt es normalerweise im März", sagt der Salzburger. Je nach aktuellem Wetter und Schneelage wird kurzfristig entschieden, wo genau der Bau des Iglus stattfindet. Das erste Mal traf sich die motivierte Baumeistergruppe am Hochkeil in Bischofshofen. Ein Iglu ist ein interessantes Bauwerk, mangels anderer Baumaterialien bauen Inuit „Häuser" aus Schnee und Eis. Zu Beginn muss der Untergrund vorbereitet, der Schnee durch Stapfen verdichtet werden. Zusätzlich braucht man eine Eissäge mit einer Länge von mindestens 30 Zentimetern, eventuell kann man auch eine längere Holzsäge zum Ausschneiden der Blöcke verwenden. Georgi Ivanov empfiehlt auch die Verwendung von Lawinenschaufeln, je nach Größe des Iglus.

Der wichtigste Tipp lautet: Man sollte einen zumutbaren Durchmesser wählen, sonst lässt sich das Bauwerk am Ende nicht fertigstellen. „Der Fehler passiert oft, dass man die Wände zu hoch aufrichtet und dann nicht mehr zum Schließen des Daches kommt", erklärt der Experte. Von der ersten Reihe beginnend muss man die Blöcke mit einer Neigung aufschlichten. Bei drei Metern Durchmesser ergibt sich dann eine Höhe von etwa 150 Zentimetern, was sich gut bewerkstelligen lässt. „Bei einem Meter 80 wird es knapp, denn die obersten Blöcke müssen groß sein und wiegen dann bis zu 50 Kilogramm. Das Dach ist sozusagen die Problemstelle."

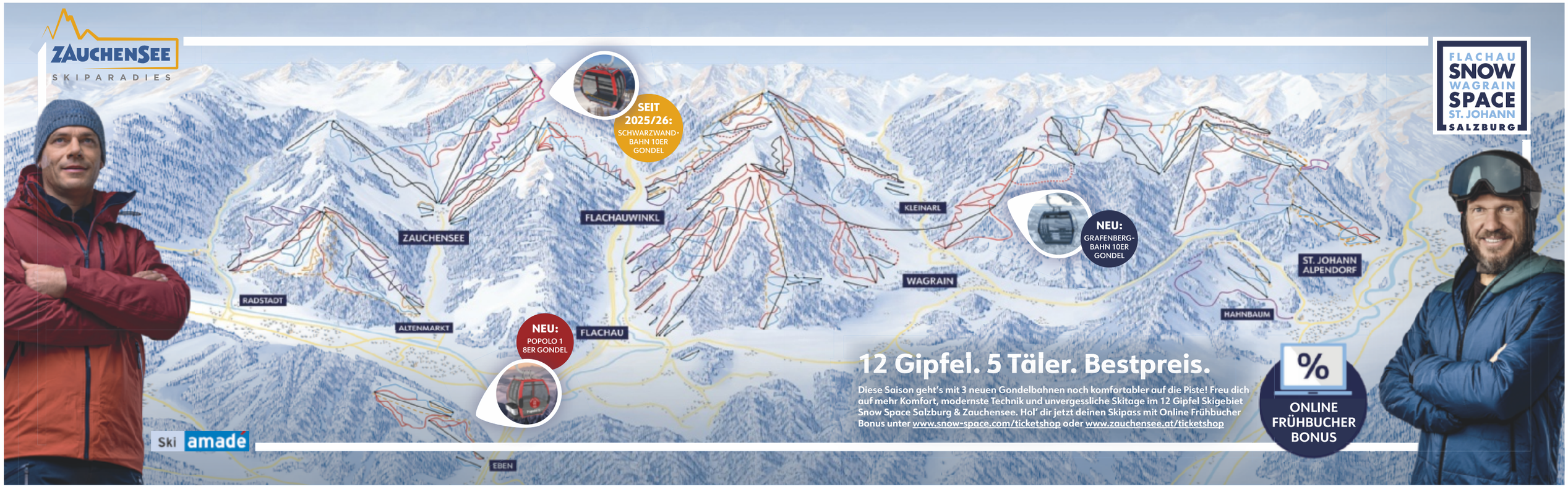
Sechs erwachsene Personen arbeiten etwa zwei Stunden an einem entsprechenden Iglu, das im optimalen Aufbau einer Halbsphäre gleicht. Nach einer kalten Nacht und Sonnenschein tagsüber beginnen die Schneeblöcke zu vereisen. „So ähnlich bildet sich ein Gletscher", sagt Ivanov. „Der abwechselnde Prozess des Schmelzens und Wiedergefrierens macht das Iglu so stabil, dass man darauf hüpfen könnte."



Die Kinder fühlen sich wohl und jausnen nach getaner Arbeit. BILDER: ALPENVEREIN SALZBURG

Im Inneren herrscht hohe Luftfeuchtigkeit. Alle sitzen dicht nebeneinander, bis zu 15 Personen finden Platz. Die Wände des Iglus lassen das Licht durchscheinen, die Temperatur steigt auf über null Grad Celsius. In Bulgarien hat der Bauingenieur sogar einige Nächte im Iglu verbracht. Wenn man dann im Inneren Teelichter anzündet, entstehe eine sehr schöne Stimmung, so der Gruppenleiter. In der Regel bietet der Alpenverein Schnuppertage auch für interessierte Personen, die nicht Mitglied des Alpenvereins sind, an. „Mir macht es Spaß, mein Wissen weiterzugeben, die Tätigkeit im Alpenverein ist abwechslungsreich", sagt Georgi Ivanov abschließend.

Monika Bayerl



Ein Produkt von Tips

regionaljobs.at

ANKLICKEN UND AUFSTEIGEN



Volltreffer!

Finden auch Sie den Top-Job in Ihrer Region:

- Täglich neue Stellenangebote!
- Die besten Jobs in Ihrer Nähe!
- Personalisierten Jobfinder kostenlos erhalten!
- Mehr als 2.000 Top-Jobs Online!

Jetzt Richtung Karriere stürmen – auf **www.regionaljobs.at**

Abenteuer in der Cordillera Real

Kein Berg ist ihm zu hoch, keine Wand zu steil. Matthias Lanckman tauschte 2014 seine Heimat Gent gegen den Pongau aus. Nun zeigt der Snowboarder den Film „Polvo y Pollo“ beim Bergfilmfestival.



In der Cordillera Real in Bolivien: Mit zwei Freunden (im Bild) war Matthias Lanckman auf bis zu 6000 Metern unterwegs. Daraus entstand sein Film „POLVO Y POLLO“. Der Film dieses und anderer „Local Heroes“ wird beim Bergfilmfestival im Das Kino in der Stadt Salzburg noch bis 22. November 2026 gezeigt. BILD: LANCKMAN

Matthias Lanckman, 37, stammt ursprünglich aus Gent in Belgien, lebt aber seit einigen Jahren in Bischofshofen. In den Pongau kam er wegen seiner großen Leidenschaft: des Snowboardens. Österreich wurde für ihn schnell zur zweiten Heimat.

Eigentlich wollte er als Kind entweder Film oder Sport studieren. Nach seinem Sportwissenschafts-Studium, das er 2012 abschloss, schien die Entscheidung gefallen. Doch mit seinem ersten eigenen Film „Polvo y Pollo“ verband er schließlich beides.

Bevor er sich ganz seinen Outdoor-Leidenschaften widmete, arbeitete Lanckman viele Jahre in der Gastronomie – angefangen als Abwäscher, später im Service. Parallel dazu entdeckte er das Paragleiten für sich. Seit neun Jahren arbeitet er als Tandempilot im Salzburger Pongau.

Die größte Leidenschaft, das Snowboarden, führte ihn heuer nach Bolivien. Gemeinsam mit seinen Freunden Malte Schulz aus Innsbruck und Jonas startete er im April zu einer vierwöchigen Expedition in die Cordillera Real nahe La Paz. Ziel war auch die Erstbefahrung einer steilen Wand am 6265 Meter hohen Ancohuma.

In Bolivien tastete sich das Trio Schritt für Schritt an die Höhe heran: zuerst Akklimatisation rund um La Paz und am Titicacasee, danach ein erster 5000er, später



BILD: EGBI

„Man kann jeden Berg im Survivalmodus runterfahren. Aber dabei ist Timing alles.“

MATTHIAS LANCKMAN
Snowboarder und Gleitschirmpilot





Matthias Lanckman macht für sein Leben gerne Tandemflüge und hat seine Leidenschaft vor einigen Jahren zu seinem Beruf gemacht.
BILD: LANCKMAN

mehrere 6000er. Neben dem Ancohuma standen auch der Vulkan Parinacota sowie der Chearoco am Programm.

Ohne Guides und Träger auf über 6000 m Höhe

Unterwegs waren die drei komplett auf sich allein gestellt – ohne Guides und ohne Träger. Vom Basecamp auf 4600 Metern ging es mit 34 Kilogramm Gepäck hinauf ins Hochlager auf über 5200 Meter. Gefährlich wurde es vor allem bei den Abfahrten. Die steilen Flanken mit bis zu 60 Grad Neigung verzeihen keine Fehler. „Ein guter Powderhang ist leicht zu fahren. Aber harter Schnee in einer steilen Wand – das ist etwas ganz anderes." Das Gefühl beim Runterfahren beschreibt er simpel mit zwei Worten: „Don't fall." Trotz Satellitengerät sei klar gewesen, dass Hilfe im Ernstfall lange brauchen würde. „Die Rettung hätte zweieinhalb Tage gebraucht." Entsprechend vorsichtig gingen die drei ihre Touren an.

Die Aufnahmen für den Film entstanden großteils mit Handy und Drohne. Geschnitten hat Lanckman alles selbst – unterstützt von YouTube-Tutorials.

In Österreich ist er besonders gern um den Hochkönig und Gosaukamm – mit Splitboard und Gleitschirm – unterwegs. „Nicht extrem hochalpin, aber plötzlich stehen diese gewaltigen Felswände vor dir."

Den Extremsportler stört nicht, „im Sommer fünf Monate sieben Tage die Woche zu arbeiten", damit er im Winter viel Zeit fürs Boarden hat. Hier sucht er Herausforderung, Freiheit, manchmal auch einen kleinen Kick.

Birgit Egger



Viel Vergnügen auf der längsten beleuchteten Rodelbahn der Welt

Ein Schlitten, zwei Kufen und eine 14 Kilometer lange Naturrodelbahn: In der Wildkogel-Arena Neukirchen & Bramberg sind all jene bestens aufgehoben, die im Winterurlaub auf einer Rodel den Berg hinuntersausen.

Helm, Brille, Handschuhe und festes Schuhwerk – und schon kann's losgehen. Kaum eine Wintersportart ist so unkompliziert und macht gemeinsam so viel Spaß, sowohl tagsüber als auch nachts. Die weltweit längste beleuchtete Rodelbahn zieht sich vom Wildkogel hinunter nach Bramberg.

Die Rodelbahn wurde mit dem Internationalen Rodelbahngütesiegel in Doppelgold ausgezeichnet.



Zügig bergab geht's Richtung Talstation. BILD: WILDKOGEL-ARENA

14 Kilometer Rodelbahn täglich bis 22 Uhr geöffnet

Die Betriebszeiten richten sich nach der Schneelage und der Wettersituation. Die Auffahrt ist bis 16.15 Uhr möglich. Die Rodelbahn ist auf der gesamten Streckenlänge täglich bis 22 Uhr geöffnet und beleuchtet (montags bis 18 Uhr).

Um das Rodelvergnügen weiter zu steigern und beste Bedingungen zu gewährleisten, werden jeden Montag ab 18 Uhr umfangreiche Präparierungsarbeiten durchgeführt. Jeden Freitag ist für Rodler eine verlängerte Auffahrt bis 18.30 Uhr bei entsprechender Witterung mit der Smaragdbahn möglich.

Eine Einzelfahrt für Erwachsene kostet 24 Euro, für Kinder 12 Euro.

Rodeln Wildkogel-Arena

Länge: 14 km
Höhenunterschied: 1300 m
Start: Bergstation Smaragdbahn (Bramberg)
Ziel: Talstation Smaragdbahn (Bramberg)
Beleuchtung: bis 22 Uhr, montags bis 18 Uhr
Auffahrt: bis 16.15 Uhr, freitags bis 18.30 Uhr
Mehr Infos: wildkogel-arena.at











Wild auf

BERGBAHNEN WILDKOGEL
Wildkogelbahnstraße 343
5741 Neukirchen am Großvenediger
T. +43 (0)6565 6405
bergbahnen-wildkogel.at

Mit einem Ticket in 87 Orten Ski fahren

Die SuperSkiCard – das Ticket für vielfältige Wintermomente noch bis zum 2. Mai 2027

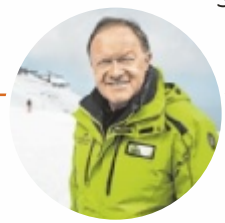


Eine Karte für den Skigenuss
BILD: SSC WILDKOGEL/LISA HOFER

Bis zu 23 Regionen, 87 Skiorte und mehr als 2800 Pistenkilometer: Der Vorverkauf der SuperSkiCard für die Saison 2026/27 startete bereits. Wer sich die SuperSkiCard Premium oder das 10-Tage-Wahlabo bis einschließlich 3. Dezember 2026 sichert, profitiert vom Vorverkaufspreis.

Abwechslung mit der SuperSkiCard ist auch 2026/27 vom ersten Skitag im Herbst bis zum Sonnenskilauf im Frühjahr garantiert. Mit insgesamt 205 möglichen Nutzungstagen bietet die SuperSkiCard eine der längsten Saisonen im Alpenraum, vom 10. Oktober 2026 bis zum 2. Mai 2027.

Dabei warten 87 Skiorte in Salzburg, Tirol, Kärnten, Oberösterreich, der Steiermark und Bayern darauf, entdeckt zu werden. Mehr als 2800 Pistenkilometer, über 900 Lifte und über 800 Hütten eröffnen Möglichkeiten vom Gletscherskifahren über familienfreundliche Skitage und sportliche Abfahrten bis zum genussvollen Sonnenskilauf. „Die SuperSkiCard bietet die Flexibilität, den Winter in seiner ganzen Vielfalt zu erleben. Sie eröffnet unzählige Möglichkeiten, mit dem Frühkäuferbonus lohnt sich die Entscheidung besonders“, sagt Erich Egger, Vorsitzender des SuperSkiCard-Skiverbundes.



Frühkäuferbonus bis zum 3. Dezember 2026
Wer seine SuperSkiCard Premium oder das 10-Tage-Wahlabo bis einschließlich 3. Dezember 2026 kauft, profitiert vom Frühkäuferbonus. www.superskicard.com

„Die SuperSkiCard bietet die Flexibilität, den Winter in seiner ganzen Vielfalt zu erleben. Sie eröffnet unzählige Möglichkeiten.“

ERICH EGGER
Vorsitzender des SuperSkiCard-Skiverbundes

Winterstart in Filzmoos

Die Bergbahnen Filzmoos gehören zur Ski amadé und starten **voraussichtlich am 5. Dez.** bei ausreichender Schneelage in die Wintersaison – mit der Papagenobahn inklusive Talabfahrt sowie der kleinen Runde der Höhenloipe Rossbrand.

Von 5. bis 18. Dezember sorgen vergünstigte Saisonstarttarife für einen besonders attraktiven Einstieg in den Skiwinter. Erfreulich ist auch, dass die Tageskartentarife gegenüber der vergangenen Saison unverändert geblieben sind. Ab 19. Dezember wird Skifahren für Familien mit der **Familientagesaktion** besonders attraktiv. An den Wochenenden profitieren Kinder und Jugendliche die ganze Saison über vom **Junior Weekend Bonus**.

Für jede Menge Spaß auf der Piste sorgt unser **FiLZOO**, der kleine und große Skifahrer mit seinen abwechslungsreichen Erlebnisstationen begeistert.

Ein besonderes Highlight ist die **Höhenloipe Rossbrand** auf rund 1.600 Metern Seehöhe, die auch mit den Ski amadé Tickets erreichbar ist. Mit insgesamt 16 Kilometern bestens präparierten Loipen für klassischen Langlauf und Skating, gemütlichen Winterwanderwegen sowie einem beeindruckenden Bergpanorama bietet sie ein einzigartiges Wintererlebnis inmitten der Salzburger Bergwelt.

Ob Skifahren mit der Familie, erste Schwünge im FiLZOO oder sportliche Runden auf der Höhenloipe – Filzmoos bietet Wintergenuss für die ganze Familie!

www.filzmoos.ski

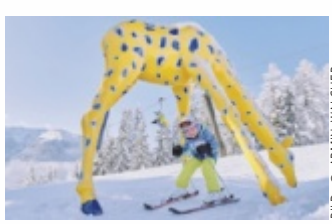


BILD: © ARMIN WALCHER

ANZEIGE





Eine Vielzahl an Routen im Pongau: hier St. Martin am Tennengebirge.

BILD: MARKUS BERGER© SALZBURGERLAND TOURISMUS

Fahrrad Lager-abverkauf

Gravelbikes • Bio-Bikes
E-Mountainbikes • E-Trekkingbikes
E-Citybikes • E-Lastenräder

Radmode, Fahrradhelme und Fahrradteile stark reduziert

IMMER FREITAGS 9 – 17 Uhr

PRIVATE SHOPPING UNTER:
www.monsgaudium.com

Mons & Gaudium GmbH | Loiger Straße 87 | 5071 Wals • **Parkplätze vorhanden** • **Probefahrten möglich**

Alle Angebote solange der Vorrat reicht. Alle Preise inkl. MwSt. • Dauerhafter Lagerabverkauf • Restposten und Vorjahresmodelle.

Winterwandern auf großem Fuß

Nicht nur Skitourengeher genießen die Winterlandschaft fernab vom Skilift-Trubel: Schneeschuhwandern für Einsteiger im Salzburger Pongau.

Schneeschuhwandern ist wahrhaftig eine Freude, denn die Möglichkeiten, diesen lautlosen, entspannenden und gesunden Sport im Salzburgerland auszuüben, sind vielfältig. Der Reiz beim Schneeschuhwandern besteht darin, dass man in die unberührte Natur eine Spur ziehen, die Stille des Bergwaldes genießen und den eigenen Körper spüren kann. Schneeschuhwanderungen werden nicht nur im Tal der Almen, sondern auch in Altenmarkt-Zauchensee, Eben, Filzmoos, Flachau angeboten. Tourenführer Edi Huttegger aus Großarl: „Das Wandern mit Schneeschuhen spricht besonders jene Menschen an, die verletzungsbedingt zum Skifahren aufhören müssen. Es ist auch für ältere Personen gut geeignet, kann aber je nach Tour auch anstrengend sein. Dafür wird man fast immer mit einer tollen Stimmung und einem schönen Naturerlebnis belohnt." Die vergrößerte Auflagefläche der Schneeschuhe verhindert das tiefe Einsinken und öffnet Wege in ansonsten unzugängliche Gebiete. Wer auf Nummer sicher gehen möchte und noch keinerlei Erfahrung in dieser Sportart mitbringt, dem sei eine Schnuppertour empfohlen.

Schneeschuh-Schnuppertour für Einsteiger

Vorkenntnisse braucht man keine, das Mindestalter für die Teilnahme ist zwölf Jahre. Treffpunkt für die Schneeschuh-Schnuppertour ist beim Großarltal-Aktiv-Treffpunkt, am großen Parkplatz der Bergbahnen in Großarl, Ortsteil Unterberg. Von dort fährt man mit dem Taxi zum Ausgangspunkt. Gut ausgebildete, zertifizierte Winterwanderführer stellen die schönsten Schneeschuhtouren in Großarl und Hüttschlag vor. Je nach Schneeverhältnissen stehen verschiedene Winterwanderungen zur Auswahl, sei es im Ellmautal, im Bergsteigerdorf Hüttschlag, auf die Hirschgrubenalm oder beim Hotel Alpenklang in Großarl. Alle Routen sind keinesfalls schwierig und in etwa gleich lang. Bei jeder Tour besteht die Möglichkeit, sich mit dem Lawinen-Verschütteten-Suchgerät vertraut zu machen. Der Abstieg ist großteils entlang der Aufstiegsroute geplant. Nach etwa drei Stunden geht es mit dem Taxi wieder zum Bergbahnen-Parkplatz. Der erste von mehreren Schnupper-Terminen ist am Freitag, 27. November, von 9 Uhr bis 13 Uhr, die Anmeldung muss immer am Vortag bis 17 Uhr erfolgen (Unkostenbeitrag). Die Ausrüstung kann gegen Entgelt bei den Sportfachhändlern ausgeliehen werden.

Waldbaden auf Japanisch bringt Erholung

Wer die wohltuende Atmosphäre des Waldes einfach so erleben möchte, hat beim Winterwaldbaden, bekannt unter Shinrin Yoku (aus dem Japanischen), mit Jutta Prommegger die Möglichkeit dazu. Die Verbindung zur Natur lässt einen die innere Ruhe spüren und neue Energie schöpfen (berg-gesund.at).



Flachau startet mit Musik in den Winter

Tagsüber auf die Piste, am Abend zum Konzert: Das SNOW FESTIVAL Flachau eröffnet am 4. und 5. Dezember 2026 die Wintersaison. Und auch danach geht es im Veranstaltungskalender sportlich weiter.

Die Skier anschnallen, gemeinsam die ersten Schwünge ziehen und zwischendurch auf einer Sonnenterrasse einkehren: So beginnt das Festivalwochenende in Flachau.

Zum Winterauftakt gehört heuer aber auch ein Musikprogramm, das vom Berg bis ins Tal reicht. Beim SNOW FESTIVAL Flachau treffen bekannte Pop- und Discohits auf elektronische Beats – mit unterschiedlichen Schwerpunkten an den beiden Tagen.



BILD: FLACHAU TOURISMUS / CHRISTIAN LORENZ

Am Freitag stehen ab 19 Uhr Boney M. Xperience, Münchener Freiheit, Lou Bega und Loona auf der Mainstage. Da dürfte so manches Lied dabei sein, bei dem das Publikum textsicher mitsingen kann. Wer anschließend noch weiterfeiern möchte, trifft bei der Aftershow im Flachauer Gutshof auf „Die Draufgänger".

Am Samstag lohnt es sich, den Skitag mit ein paar musikalischen Zwischenstopps zu verbinden. Fünf Mountain Stages bringen DJ-Sets ins Skigebiet Snow Space Salzburg. Dazu lädt eine Expo Area mit Skitest ein, neue Modelle direkt auf Schnee auszuprobieren.

Nach den Abfahrten geht das Programm im Tal weiter: Unter anderem stehen Glockenbach und Toby Romeo auf der Bühne, als Headliner ist BUNT. angekündigt.

Im Jänner wird mitgefiebert

Wenige Wochen später rückt der Rennsport in den Mittelpunkt. Beim Audi FIS Skiweltcup Flachau sind am 4. und 5. Jänner 2027 erstmals zwei Damen-Nachtrennen geplant: Auf einen Riesenslalom unter Flutlicht folgt der traditionelle Nachtslalom auf der Hermann Maier FIS Weltcupstrecke. Musik, unter anderem von LaBrassBanda, ergänzt das Geschehen rund um die Rennen.

Ob beim eigenen Skitag, vor der Konzertbühne oder beim Anfeuern am Streckenrand: In Flachau gibt es diesen Winter viele Gelegenheiten, zusammenzukommen.

Weitere Informationen: www.flachau.com

ANZEIGE



SKIGENUSS

Hauser Kaibling … die schönsten Pisten

HAUS IM ENNSTAL. Sobald Schnee und Wetter mitspielen, fällt am Hauser Kaibling der Startschuss für den Winter: Das beliebte Skigebiet der Schladminger Vier-Berge-Skischaukel plant die Saisoneröffnung für Samstag, 28. November.

Schon der Start in den Skitag gelingt am Hauser Kaibling entspannt: Großzügige Parkflächen und das kostenlose Übungsgelände „Wollis Kids Park“ liegen direkt an der Talstation, ideal für die ersten Schwünge der Kleinsten. Oben am Berg warten bestens präparierte Pisten, eine der längsten Funslopes Österreichs und urige Hütten mit Bedienung. Wer eine Pause mit Weitblick sucht, findet sie auf der Genussinsel mit ihren Panoramaliegen. Das absolute Highlight: der 360-Grad-Rundblick vom Gipfel über das gesamte Ennstal und die umliegende Bergwelt.



Foto: Bernhard Moser

Hauser Kaibling: Skigenuss am höchsten Punkt der Vier-Berge-Skischaukel Schladming

Kinder bis sechs Jahre fahren gratis Ski

Familien stehen auch in dieser Saison im Mittelpunkt: Alle Kinder bis sechs Jahre (Jahrgang 2021 und jünger) fahren in der Vier-Berge-Skischaukel Schladming gratis Ski. So wird der Einstieg in den Skisport für die ganze Familie noch einfacher und leistbarer.

Vielfahrerticket zum Vorverkaufspreis

Mit der Ski amadé ALL-IN Card White/Gold genießt man 760 bestens präparierte Pistenkilometer in den fünf Wintersportregionen von Ski amadé – Österreichs größtem Skivergnügen. Der Vorverkaufstarif für die Ski amadé ALL-IN Card White/Gold, die Super Ski Card Premium und den Steiermark Joker ist noch bis einschließlich 3. Dezember 2026 erhältlich unter www.hauser-kaibling.at/vielfahrerticket.

Neu: einfach mit dem Smartphone auf die Piste

Ab sofort kommt man auch ganz ohne KeyCard ins Skivergnügen – mit dem Smartphone Ticket. Einfach die kostenlose App „key2ski“ aufs Handy laden, Ticket bequem im Online-Shop kaufen und über den QR-Code aus der Bestätigungsmail aktivieren. Am Drehkreuz genügt dann das Smartphone in der Jacke – es öffnet den Zutritt kontaktlos per Bluetooth. Das Ticket funktioniert nach dem Laden sogar offline, ganz ohne mobile Daten. Welche Tickets und Geräte unterstützt werden, sieht man direkt im Online-Ticketshop. Alle Infos unter: www.hauser-kaibling.at ■ Anzeige

Bieten
lohnt sich

Jetzt
mitbieten



Bis 24.11. mitbieten bei
der OÖN-Online-Auktion.

Ersteigern Sie tolle regionale Produkte
und Dienstleistungen und sparen
Sie bis zu 50 %. Steigern Sie mit auf
nachrichten.at/auktion.

auktion.nachrichten.at
auktion@nachrichten.at

OÖNachrichten

WEITERBILDUNG

Jetzt durchstarten im Direktvertrieb

OÖ. Erfolgreich im Direktvertrieb zu sein, braucht mehr als ein gutes Produkt. Genau hier setzt die Direktvertrieb Masterclass an.



Die diesjährigen Golden Card zertifizierten Direktberaterinnen Foto: Chris Holzinger

Seit mehr als zehn Jahren bringen das Gremium Direktvertrieb der WKO Oberösterreich und das WIFI OÖ ihre Erfahrung in eine praxisorientierte Weiterbildung ein. In vier kompakten Modulen geht es um das Verständnis von Branche und Kaufverhalten, wichtige rechtliche Grundlagen, professionelle Kommunikation und einen selbstbewussten Auftritt. „Ob du neu in die Selbstständigkeit startest oder dein Business auf das nächste Level bringen möchtest: Die Masterclass gibt dir Wissen und Orientierung mit, die du direkt in der Praxis einsetzen kannst“, sagt Landesgremialobmann Karl Breuer. Wer sein Know-how erweitern und vielleicht schon beim nächsten Mittagstalk zu den ausgezeichneten Preisträgern zählen möchte, sollte sich jetzt einen Platz sichern. „Mit dem Golden Card Certificate machen wir zusätzliche Qualifikation sichtbar und stärken damit Qualität und Vertrauen im Direktvertrieb“, betont Landesgremialobmann Karl Breuer. ■ Anzeige

Start: Dienstag, 2. März 2027, QR scannen für Infos und Anmeldung!



(V. l.)Bgm. Christoph Weitgasser, OÖVP-Bezirksgeschäftsführer Bgm. Michael Huber, Obmann der Lebenshilfe Mattighofen Heinz Haghofer, Leiter der Lebenshilfe Werkstätte Johann Berrer, Bgm. Robert Wimmer, Sozial-Landesrat Christian Dörfel und Bgm. Daniel Lang bei der Spendenübergabe Foto: OÖVP Bezirk Braunau

OÖVP-MOTORRADTOUR

1.000 Euro gespendet

MATTIGHOFEN. Bei einer Motorradtour von Bürgermeistern und OÖVP-Funktionären aus dem Bezirk wurden 1.000 Euro für die Lebenshilfe gesammelt. Den Scheck übergaben die Teilnehmer nun an die Werkstätte Mattighofen. Die Ausfahrt hatte im Oktober ins Steyrtal geführt. Dabei tauschten sich die Teilnehmer mit Sozial-Landesrat Christian Dörfel aus. Bei der Spendenübergabe erhielten Dörfel und die Bürgermeister Einblicke in die Arbeit mit Menschen mit Beeinträchtigungen. ■



SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

tips.at/mondkalender

Leben mit dem Mond

MI+DO 18.+19. Nov.

aufsteigender Mond

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Fersenbein, Füße, Zehen

Günstig: Pflanzen gießen, auch anhaltend wässern; Zimmerpflanzen düngen; Komposthaufen bearbeiten; Gartenzäune setzen; Wasserbau; Wasserinstallationen; Schlachttag; Salben herstellen; Bewerbungsgespräche; hohe Wirksamkeit von Medikamenten

Ungünstig: Haare schneiden; Obstbäume schneiden; Malerarbeiten

FR+SA 20.+21. Nov.

bis 06:50 Uhr Fische – aufsteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren

Günstig: Haltbarmachen von Lebensmitteln und Obst; Brot backen; Trocknen von Früchten und Gemüse; Bäume für Bau- und Sägeholz schneiden; Butter herstellen; gute Wirkung von Medikamenten

Ungünstig: Pflanzen düngen; Genussmittel

SO 22. November

ab 11:10 Uhr Stier – aufsteigender Mond

Siehe gestern und morgen

MO 23. November

aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz / Körperregionen: Kiefer, Zähne, Kehlkopf, Mandeln

Günstig: bei guter Witterung Garten winterfest machen; noch Bäume und Ziersträucher pflanzen; umsetzen und umtopfen; Komposthaufen bearbeiten; Brennholz einlagern; Fußböden trocken reinigen; Zwischendüngung von Zimmerpflanzen; Zahnbelag bekämpfen; Massagen; Entspannungsübungen; Familienangelegenheiten – **Ungünstig:** Brot backen, körperliche Anstrengungen

DI 24. November

Vollmond um 15:55 Uhr, bis 12:10 Uhr Stier – aufsteigender Mond

Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände

Günstig: Geburten; Quellen suchen und fassen; Heilkräuter anwenden; Festlichkeiten

Ungünstig: Pflanzen gießen; Zahnbehandlungen; Impfungen

MI 25. November

Wendepunkt

Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände

Günstig: Rückschnitt bei jungen Obstbäumen; Schädlingsbekämpfung; Reinigungsarbeiten; Fenster putzen; Porzellan und Metalle reinigen; lüften; Schimmel beseitigen; chemische Reinigung; Maler- und Lackiererarbeiten; Festlichkeiten

Ungünstig: Pflanzen gießen u. düngen

DO 26. November

ab 11:55 Uhr Krebs – absteigender Mond

Siehe gestern

CHRISTKINDLMARKT

Adventstimmung mit Musik, Nikolaus und Perchten

MATTIGHOFEN. Ein abwechslungsreiches Programm mit festlicher Musik, Nikolausbesuch und schaurigen Perchten erwartet die Besucher von 27. bis 29. November in Mattighofen. Auch eine Fotoausstellung lädt zum Besuch ein.



Der Mattighofner Christkindlmarkt lädt mit zahlreichen Ständen zum Flanieren und Gustieren ein. Foto: Manfred Fesl

Am Freitag, 27. November, wird das Adventprogramm um 17.30 Uhr von Bürgermeister Daniel Lang eröffnet. Anschließend sorgt der Chor der TNMS Mattighofen für musikalische Unterhaltung. Um 19 Uhr stimmen die Seehamer Tanzlmusi mit traditionellen Klängen auf die Adventzeit ein.

Am Samstag, 28. November, stehen um 14.30 Uhr die Weihnachtsbläser auf dem Programm. Besonders die jüngsten Besucher dürfen sich freuen: Um 16 Uhr kommt der Nikolaus und bringt Geschenke mit. Ab 18 Uhr wird es schaurig, wenn die Perchten beim Perchtenlauf mit den Kobernaußerwald Perchten für Aufsehen sorgen. Der Sonntag, 29. November, steht wieder ganz im Zeichen der Musik. Um 13.30 Uhr tritt der Chor der TNMS Mattighofen auf, gefolgt von den Mattigtaler Jagdhornbläsern um 14.30 Uhr. Um 16 Uhr ist der Chor der Volksschule Mattighofen zu hören, bevor um 16.45 Uhr der Nikolaus erneut Geschenke verteilt. Ein weiterer Programmpunkt ist die Fotoausstellung der Mattigtaler Fotoamateure im Glaspavillon der Landesmusikschule Mattighofen. Sie ist am Freitag von 17 bis 21 Uhr, am Samstag von 14 bis 21 Uhr und am Sonntag von 13 bis 18 Uhr geöffnet. ■

Winterzauber und Wohninspiration bei DecoDomus Lessing

An allen Weihnachtssamstagen bis 17 Uhr geöffnet.

Simbach am Inn – Wenn die Tage kürzer werden und das Jahr sich dem Ende neigt, wächst der Wunsch nach gemütlichkeit und einem festlich dekorierten Zuhause. Rechtzeitig zur Vorweihnachtszeit verwandelt sich das Einrichtungsgeschäft DecoDomus Lessing in eine funkelnde Weihnachtswelt. Ab sofort öffnet die diesjährige Weihnachtsausstellung ihre Türen und präsentiert die neuesten Trends für ein stimmungsvolles Fest.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch – Team DecoDomus Lessing

Anzeige



DECO DOMUS
Lessing
Innstraße 32 · 84359 Simbach am Inn
Tel. 0049 8571-8673 · hermann-lessing@t-online.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8 - 18 Uhr · Sa. 8 - 12 Uhr

MÄRKTE

Adventzauber für den guten Zweck

ALTHEIM/KIRCHDORF AM INN. Der Dr. Weinlechnerplatz verwandelt sich am 5. und 6. Dezember wieder in ein stimmungsvolles Adventdorf.

Mehr als 20 Aussteller bieten traditionelles Handwerk, Kulinarik und originelle Geschenkideen. Highlights sind die Live-Vorführungen einer Glasbläserin, eines Schmieds und eines Motorsägenkünstlers. Am Samstagabend lädt der traditionelle Friedensfackelzug um 18 Uhr zu besinnlichen Momenten ein, während am Sonntag der Nikolaus um 15.30 Uhr die Kinder überrascht. Musikalisch umrahmt wird der Markt unter anderem von Doris Stadler und der Stadtmusikkapelle. Der gesamte Reinerlös wird an die Lebenshilfe OÖ – Werkstätte Braunau gespendet.

Der Verein Brauchtum-Kultur-MLZ Altheim freut sich am Samstag von 14 bis 22 Uhr und am Sonntag von 13 bis 19 Uhr auf zahlreiche Besucher.

Advent auf Schloss Katzenberg

An zwei Adventwochenenden bieten über 100 Aussteller ihre Produkte aus verschiedenstem Kunsthandwerk sowie Kräuter- und Naturprodukte an und fertigen diese zum Teil auch direkt vor Ort an. Bereits in der Kastanienallee liegt der Duft von Glühwein, Punsch und kulinarischen Leckereien in der Luft. Von den Ausstellern in der Allee geht es in die Pferdestallungen und in den 1. Stock des Wirtschaftsgebäudes, wo weitere Kunsthandwerksstände auf einen warten. Weitere Aussteller sind in den Gewölben des Schlosskellers untergebracht. Einige Künstler kann man bei der Herstellung ihrer Produkte über die Schulter schauen. Zum Verweilen laden sowohl das Schlosscafé im Kaminzimmer als auch das Turmcafé ein. Musikalisch umrahmt wird der Markt mit Chören und Musikgruppen. ■



Zahlreiche Aussteller präsentieren an zwei Tagen ein vielfältiges Angebot an besonderen Geschenkideen. Foto: Verein Brauchtum Kultur Altheim

i
Altheimer Christkindlmarkt:
5. und 6. Dezember
Schloss Katzenberg Adventzauber:
4. bis 6. Dezember und
11. bis 13. Dezember



WEIHNACHTSMARKT

Burgweihnacht auf der weltlängsten Burg

BURGHAUSEN. Die weltlängste Burg taucht in eine weihnachtliche Stimmung ein. Neben Traditionellem wie Christbaumschmuck und Krippenfiguren werden auch Besonderheiten aus Holz, Ton, Leder, Filz und Lammfell sowie Schmuck angeboten.

Für vorweihnachtliche Gaumenfreuden ist ebenfalls bestens gesorgt. Zur musikalischen Untermalung stehen weihnachtliche Lieder und Weisen auf dem Programm, ein „Liachtlanzünder" bringt den Besuchern Geschichten rund um die Weihnachtszeit nahe und für die Kleinen gibt es Märchen, die erzählt werden. Auch eine Feuershow und ein Stelzen-Walking Act begeistert Groß und Klein. In der Elisabethkapelle findet neben Konzerten auch eine Andacht statt.

Der Markt findet in diesem Jahr auch wieder in der Hauptburg und am Waffenplatz statt.

Weitere Infos auf www.visit-burghausen.com/veranstaltungen/weihnachtsmaerkte ■



Die Burg taucht in eine weihnachtliche Stimmung ein. Foto: Burghauser Touristik

i
Termin:
11. bis 13. Dezember

GENUSS ZU DEN FEIERTAGEN

Weinakademiker räumt mit vier Irrtümern auf

In den Feiertagen hat Wein Hochsaison. Doch was macht einen wirklich guten Tropfen aus?

Johannes Tremel aus St. Peter am Wimberg trägt seit Kurzem den Titel Weinakademiker – und nimmt passend zum Fest vier weitverbreitete Wein-Mythen unter die Lupe.

Je teurer, desto besser

Preis und sensorische Qualität sind nicht automatisch dasselbe. Doch Wein ist eben mehr als bloß Duft und Geschmack. Im Zuge von Tremels Diplomarbeit wurden einzelne Champagner bei einer Blindverkostung eher niedrig bewertet und als möglicher Kauf abgelehnt. Sobald jedoch bekannt wurde, um welche Flasche es sich handelt, akzeptierten manche Verkoster plötzlich deutlich höhere Preise – und aus einem Nein wurde ein Ja. „Wer einen bestimmten Wein unbedingt trinken möchte, wird daran womöglich mehr Freude haben als an einem sensorisch gleichwertigen oder sogar besseren“, erklärt Tremel. Begehrlichkeit prägt den Genuss – und diese Freude ist absolut echt.

Weißwein muss jung sein

Gereifte Weißweine stoßen anfangs oft auf Skepsis, überzeugen im Glas dann aber durch ihre weichere, harmonischere Struktur. Bei einer Verkostung stellte Tremel denselben Wein aus den Jahrgängen 2023 und 2016 gegenüber. Das Ergebnis: Die Gäste wollten vor allem den 2016er kaufen. „Geeignete Weine einzulagern, kann sich lohnen“, weiß der Experte. Allerdings bringt nicht jeder Tropfen das nötige Reifepotenzial mit: Neben Qualität und Struktur braucht es eine kühle, dunkle Lagerung ohne starke Temperaturschwankungen.

Rotwein auf Zimmertemperatur

Bei 22 Grad tritt besonders in einfacheren Rotweinen der Alkohol oft zu stark hervor. Fruchtbetonte Rotweine schmecken bei 14 bis 16 Grad meist wesentlich frischer und lebendiger. „Außerdem erwärmt sich der Wein im Glas ohnehin von selbst. Wer darauf achtet, erlebt, wie sich sein Geschmack mit jedem Schluck verändert.“

Guter Wein muss trocken sein

Beim Apfelsaft gilt Süße als völlig selbstverständlich: Er enthält häufig rund zehn Gramm Zucker pro 100 Milliliter – selbst halb mit Wasser gespritzt bleiben noch etwa fünf Gramm. Beim Wein hingegen wird Restsüße gerne abgewertet. Dabei steckt hinter hochwertigen Süßweinen enorme Handarbeit: Für einen Ruster Ausbruch etwa werden edelfaule Beeren sorgfältig von Hand ausgelesen, meist in mehreren Durchgängen. In Kombination mit einer lebendigen Säure ergeben solche Weine etwa zu würzigem Käse ein außergewöhnliches Geschmackserlebnis. Tremels Rat für die Feiertage: „Der beste Wein ist immer der, den wir mit Menschen teilen, die uns wichtig sind – völlig egal, was er gekostet hat.“ ■



Johannes Tremel von „Tremel – Wein & Genuss“ Foto: Picture People

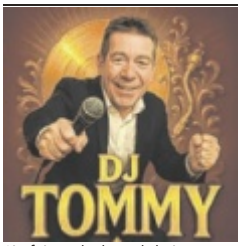




MARKTPLATZ

Aktuelles

Fremdsprachige Aupair für Kinder / Haushalt gesucht. SMS / Whatsapp / ☎ 0677 64350441



Sie feiern doch auch keine 08/15 Party, oder?
Dann sollten Sie auch keinen 08/15 DJ engagieren!
DJ Tommy macht Ihre:
Hochzeit, Betriebsfeier, Party usw... zum besonderen Erlebnis!
Infos unter **0664-3415628**

Verkaufe Nordmanntannen Christbäume: 1 m € 15,- 2 m € 25,-, Brennholz hart und weich. Suche Hundewelpen. ☎ 0676 82125041

Like us on Facebook
www.facebook.com/tips.at

Märkte

Flohmarkt im FTZ Burgkirchen, Sonntag, 22. November, Anfahrt ab 6.00, ☎ 0676 3806256

Kurse/Seminare

Gesund und **glücklich** leben - und das für immer! Erfahre mehr. Stefan Dilly ☎ 0664 8584667 bibelkurs.01dilly.com

Partner-/Freundschaft

Bernhard 59 J., sportlicher Unternehmer, gut situiert und humorvoll. Beruflich erfolgreich, privat fehlt die richtige Frau für Liebe, Nähe und gemeinsame Abenteuer. ☎ 0664 3246688 www.sunshine-partner.at

Resi 74 Witwe. Ich liebe die Natur u. bin eine gute Köchin. Du kannst bis aktive **85 J.** sein, wenn Du immer noch gerne kuschelst u. die Einsamkeit gegen Zweisamkeit tauschen möchtest. Agentur Jet Set ☎ **0676 6238430 auch Sa. u. So.**

Liesbeth 70, verwitwet, kinderlos, umzugsbereit, mobil, tüchtig, lebensfroh, leidenschaftl. Köchin, sucht dich (bis 88 J.) ehrlichen, humorvollen Mann! www.seniorenglück.at **0650/2827035**

Mag. Josef 75 J., gepflegter Gentleman, finanziell unabhängig und unternehmungslustig. Wünscht sich herzliche Dame für Genuss, Zweisamkeit und schöne gemeinsame Jahre. ☎ 0670 1859559, www.top-seniorenvermittlung.at

Anna 65 J. Wo sind die Männer die mit mir in die Therme oder Wandern gehen, die mal spontan Lust auf eine romantische Kuschelorgie haben und sich auf ein von mir gezaubertes Essen freuen? Agentur Jet Set ☎ **0676 6238430 auch Sa. u. So.**

Pensionist (Witwer) 68 Jahre, 172 cm, kräftig, Koch/Altenpfleger, sucht nette Partnerin für gemeinsame Freizeit, gerne auch vom Land. Ich will nicht mehr allein sein. ☎ 0677 62071266

Spirituelle Frau, 71 J. - 1,57 - 47 kg - tierlieb, etwas sportlich. Suche begeisterten Tänzer für Disco-Fox. Sympathie entscheidet. ☎ 0681 10896364

Rund um Haus u. Garten

1A **MALER GESELLE** Wohnraumanstriche 0664-2542347 Hr.Wolfgang

Übersiedlung/Räumung

Wohnungsräumung + Entrümpelung ☎ 0664 4602933

Verkauf

Verkaufe neuwertiges elektrisches Pflegebett mit Matratze um € 430,-. Abzuholen im Betreuten Wohnen in Neukirchen an der Enknach. Bei Interesse: ☎ 0676 4459942

Verschiedenes

BAU- & INNENSANIERUNG - FREIE TERMINE! Malerarbeiten, Trockenbau & Bodenverlegung o Badsanierung, Badumbau, Kernsanierung & Maurerarbeiten o Fassadenarbeiten & Dämmung. Alles aus einer Hand - sauber, zuverlässig & zu fairen Preisen! **JETZT KOSTENLOS ANFRAGEN! ☎ +43 677 63997464**

marktplatz.tips.at Tips

Bestellmöglichkeiten für Tips-Wortanzeigen:

Online:	**tips.at/anzeigen**
E-Mail:	**tips-braunau@tips.at**
Per Post:	**Tips Zeitungs GmbH & Co KG Promenade 23, 4010 Linz**
Info-Telefon:	**+43 7722 65505** (keine telefonische Annahme!)
Annahmeschluss:	**Freitag, 8.30 Uhr**

Bestellung per Post und e-Mail:
Name, Anschrift, gewünschter Text (max. 20 Wörter), die Bezirksausgabe(n) und evtl. Besonderheiten (Fettdruck, Anzeige mit Foto, Chiffre-Anzeige, Fotoglückwunsch) anführen. Geldbetrag beilegen oder IBAN für Bankeinzug anführen.

Private Kleinanzeige:
einmalige Verkäufe (z.B. KFZ, Kinderartikel, Möbel), Preise verstehen sich pro Ausgabe und Woche
Normaldruck: € 7,-, Fettdruck € 14,-, Foto + Text € 21,-, Chiffre-Gebühr: zusätzlich € 14,- (einmalig pro Auftrag)

Gewerbliche Kleinanzeige:
für Firmen und bei laufenden Einkünften, Rechnung wird zugeschickt pro Wort € 1,49, pro Wort im Fettdruck: € 2,98

Fotoglückwunsch:
im Format 64 x 40 mm pro Ausgabe € 29,-

Jetzt profitieren:

Platz schaffen für die kalte Jahreszeit!

Keller räumen, Kästen entrümpeln und mit Tips verkaufen. Schalte eine Anzeige, die zweite gibt´s gratis dazu!
Also: durchsehen, aussortieren, inserieren!

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 31. Dezember 2026.







Mehr Rätsel auf tips.at/spiele

Die Auflösung gibt es im hinteren Teil dieser Ausgabe.

Sudoku

	9							
		1		2	4			6
		4			8	1	7	
	8	3		5				
	6		4		2		1	
				8		2	6	
	7	9	2			8		
5			3	1		9		
							4	

© Philipp Hübner

IMPRESSUM

REDAKTION BRAUNAU
Stadtplatz 14
5280 Braunau
Tel.: +43 7722 65505
E-Mail: tips-braunau@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion:
Sabrina Antlinger
Sabrina Kastenauer
Kundenberatung:
Barbara Danter
Thomas Karl Schaffer
Verkaufs-Innendienst:
Elfriede Zweimüller
Grafik:
Brigitte Vierlinger

Auflage Braunau 38.344

Medieninhaber:
Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz, +43 732 7895
Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM
Stellvertretung Herausgeber:
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz
Geschäftsführer:
Moritz Walcherberger, Lorenz Cuturi, M.A. HSG
Chefredakteurin:
Alexandra Mittermayr, MBA
Verkaufsleitung:
Raimund Scholz
Leitung Marketing:
Alexandra Holzinger
Leitung Key Account Management:
Moritz Walcherberger
Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller
Leitung Sekretariate:
Edith Grafeneder
Druck:
OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechterspezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI/AI) wird gemäß den Transparenzvorgaben des „EU Artificial Intelligence Act" gekennzeichnet.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 15 Tips-Ausgaben: 497.378

Tips

PRINTED IN AUSTRIA

Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage
VRM: VERBAND DER REGIONALMEDIEN ÖSTERREICHS

DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES VERPFLICHTET

MARKTPLATZ

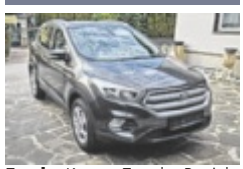
Verschiedenes

DACHDECKER HAT TERMINE FREI! Reparaturen von A bis Z o Dachservice o Dachbeschichtungen o Dachreinigungen o 24/7-Notdienst
☎ **+43 677 63997464**

Tagesaktuelle News auf www.tips.at

MOBILITÄT

Verkauf



Ford Kuga Trend Baujahr 2018 Bremsen u. Klima neu, guter Allgemeinzustand, Garagenauto, AHK, 66900 km, Sommer-/Winterreifen. Preis auf Anfrage ☎ 0650 9951072

Kauf

Günstigen Familienwagen gesucht,
auch ohne Pickerl!
Bitte alles anbieten.
☎ 0677 61621762

Ab heute!
Kaufe Autos für Export.
0699-81816863

AUSHILFSFAHRER (m/w/d)

gesucht, für Fahrten mit Autobussen bis 22 Sitzplätze im Bezirk Braunau.

Sie sind spontan und flexibel einsetzbar, dafür entlohnen wir Sie über Kollektiv

* Führerschein D1 oder D, oder Bereitschaft diesen zu erwerben
* Zuverlässigkeit und Pünklichkeit
* Langfristiges Interesse an der Tätigkeit

AUFGABENGEBIET:
- Beförderung von Personen mit Beeinträchtigungen
- Flexible Vertretung bei Ausfällen von Kolleg:innen

Das Mindestentgelt lt. Kollektivvertrag Autobusbetriebe € 17,14/Stunde brutto.

FRANZ ROSENHAMMER | 5231 Schalchen | TEL. : 0664 92 04 707

Diverses

EU-FÜHRERSCHEIN
0676-3530304

die Nummer DEINS in der Personalsuche
regionaljobs.at
powered by Tips

IMMOBILIEN

Verkauf

Baugrund in 5141 Moosdorf, sonnig, zentral, 1056m², Preis auf Anfrage. ☎ 0664 4387864

Miete

Braunau Zentrum, überdachter **Autoabstellplatz** - Carport zu vermieten, p. M. € 50,- Bahnhofstraße 6,
☎ 0664 73145757

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Thomas Schaffer
Tel.: +43 664 8157542
t.schaffer@tips.at

Ihr Berater für
- Inserate
- Beilagen
- Onlinewerbung
- Stellenanzeigen und
- Regionaljobs

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Barbara Danter
Tel.: +43 664 5233989
b.danter@tips.at

Ihre Beraterin für
- Inserate
- Beilagen
- Onlinewerbung
- Stellenanzeigen und
- Regionaljobs



Wir suchen:

CAD-Konstrukteure/Entwickler/ Techn. Zeichner (m/w)

in Brunnenthal, Vollzeit/Teilzeit/Selbstständig für Motorsportentwicklungen

Ihre Aufgabe
- Erstellen von Fahrzeugkonstruktionen im CAD 3D/2D in Zusammenarbeit mit allen anderen Abteilungen
- Abklärung und Beschaffung von Teilen wie Frästeile, 3D-Druckteile, Carbonteile usw.

Ihr Profil
- Erfahrung in der CAD-Konstruktion 3D
- Abgeschlossene technische Ausbildung (z. B. HTL, Fachschule, Lehre usw.) von Vorteil, jedoch keine Vorkenntnisse für diese Aufgabe nötig. Technisches Verständnis und Praxis im Maschinenbau von Vorteil
- Selbstständige, genaue Arbeitsweise mit Hausverstand

Wir bieten
- Langfristige Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung od. selbstständige Tätigkeit, abwechslungsreiches und interessantes Aufgabengebiet im Motorsport, gutes Arbeitsumfeld, flexible Arbeitszeitgestaltung, gute leistungsgerechte Entlohnung entsprechend Qualifikation und Erfahrung

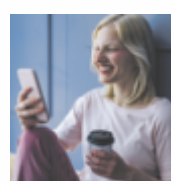
Kontakt
Bitte bewerben Sie sich per Mail: office@customspeed.at

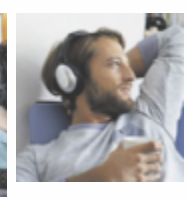
KRT Custom Speed GmbH
Otterbacher Straße 4 | 4786 Brunnenthal
Tel.: 0676 314 6030



Information hat heute viele Wege.
Qualitätsjournalismus auch – auf Papier, digital, zum Hören und Sehen. Mit dem Blick fürs Wesentliche – regional verwurzelt, kritisch gedacht und verständlich erzählt.





G'scheite Leser,
g'scheite Zeitung

nachrichten.at

OÖNachrichten

Die neue App:
Tips Shorts –
News, die passen!
Jetzt mit Regionsauswahl
KOMPAKT
REGIONAL
MEHRSPRACHIG


tips.at/shorts

VOLLEYBALL

Sieg und Niederlage für Braunauer Innvolleys

BRAUNAU. Einen hart erkämpften Sieg und eine Niederlage gab es für die ATSV Braunau Innvolleys bei ihrer ersten Heimrunde in der 2. Salzburger Landesliga. Die Tabellenführung konnten die Braunauerinnen dennoch verteidigen.


Die Braunauerinnen verteidigten ihre Tabellenführung. Foto: ATSV Braunau

In der Bezirkssporthalle Braunau trafen die Innvolleys zunächst auf die SG TV Oberndorf/UVC Lamprechtshausen. Nach zwei gewonnenen Sätzen (25:21, 25:15) deutete alles auf einen klaren Heimsieg hin. Doch die Gäste kämpften sich zurück und erzwangen einen Entscheidungssatz. Dort behielten die Braunauerinnen die Nerven und sicherten sich mit 15:12 den 3:2-Erfolg. Besonders die Angreiferinnen Carina Riegler und Bettina Blum überzeugten.

Im anschließenden Duell gegen den USC Eugendorf machte sich die Belastung bemerkbar. Nach verlorenem Auftaktsatz gelang zwar der Satzausgleich, doch Eugendorf entschied die nächsten beiden Durchgänge für sich und gewann mit 3:1.

Mit drei Siegen aus vier Spielen behaupteten die Innvolleys vorerst die Tabellenführung in der 2. Salzburger Landesliga. ■





AKTION

Polizei und ÖAMTC halfen Autofahrern im Bezirk Braunau

BRAUNAU/MATTIGHOFEN. Bei einer gemeinsamen Schwerpunktaktion von Polizei und ÖAMTC stand nicht das Strafen, sondern die Verkehrssicherheit im Mittelpunkt. Autofahrer mit defekter Beleuchtung erhielten direkt vor Ort kostenlose Hilfe.



Polizei und ÖAMTC sorgten bei der gemeinsamen Lichtaktion in Braunau und Mattighofen (Bild) für funktionierende Fahrzeugbeleuchtung. Foto: ÖAMTC

Gerade in der dunklen Jahreszeit kann eine funktionierende Fahrzeugbeleuchtung entscheidend sein. Deshalb kontrollierte die Polizei im Rahmen einer gemeinsamen Aktion mit dem ÖAMTC Oberösterreich Fahrzeuge mit mangelhafter Beleuchtung. Statt eines Strafzettels gab es einen kostenlosen Lampentausch durch Techniker des Mobilitätsclubs. War ein sofortiger Austausch nicht möglich, erhielten die Lenker einen Gutschein für den ÖAMTC-Stützpunkt. Die Aktion fand im Umfeld aller 18 oberösterreichischen ÖAMTC-Stützpunkte statt. Insgesamt wurden 144 defekte Lampen ausgetauscht, elf davon in Braunau und Mattighofen. Vor Ort unterstützten auch Beamte der beiden Polizeiinspektionen die Initiative. Wie wichtig funktionierendes Licht ist, zeigen die Unfallzahlen: Im Vorjahr ereigneten sich österreichweit 9.006 Unfälle mit Personenschaden bei Dunkelheit. Besonders häufig waren diese zwischen Oktober und Februar.

„Wer schlecht sieht oder zu spät gesehen wird, hat weniger Zeit zu reagieren“, betont Hannes Schmidhuber, Leiter des ÖAMTC-Stützpunktes Mattighofen.

Der Mobilitätsclub empfiehlt daher, Scheinwerfer, Rücklichter, Bremslichter und Blinker regelmäßig zu kontrollieren. Das funktioniert am einfachsten zu zweit oder mithilfe einer spiegelnden Fläche. ■



Autohaus Erwin Kreil GmbH

Dietfurt 23 | 5280 Braunau
Tel.: 07722 / 62560 | office@autohaus-erwin-kreil.at |

CO_2-Emission: 0 g/km, Gesamtverbrauch: 14,9-16,2 kWh/100km, Reichweite: bis zu 605km² (Long Range)
Symbolfoto. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. CO_2-Emission: 0 g/km, Gesamtverbrauch: 14,9-16,2 kWh/100 km, Reichweite: bis zu 605 km¹. 0 g/km setzt Nutzung von Strom aus 100 % regenerativen Quellen voraus. Angeführte CO_2-Emission und kWh/100 km gem. WLTP-Testzyklus. Ladeleistung abhängig von Faktoren wie Außentemperatur sowie Ladezustand u. Temperatur der Batterie. Angegebene Zeiten gelten unter Optimalbedingungen (Ladezustand 10 - 80 %, HV-Batterietemperatur 25 - 29 °C) ohne zusätzliche Nebenverbraucher (z. B. Sitzheizung, Klimaanlage). Verbrauchswerte sind WLTP-Idealwerte; tats. Verbrauch abhängig von Fahrprofil, Umgebungstemperatur u. Fahrbahnbedingungen. Stand: 10|2026.

LESUNG

Literatur, Musik und Humor bei der Literatour

ASPACH. Geschichten, feinsinniger Humor und musikalische Einlagen versprechen einen unterhaltsamen Abend, wenn Klaus Ranzenberger und Josef Kili zur Literatour nach Aspach kommen.



Autor Klaus Ranzenberger und Musiker Sepp Lilli laden zu einem unterhaltsamen Abend in Aspach ein. Foto: Privat

Die Freie Bühne Innviertel lädt am Samstag, 21. November, um 19.30 Uhr ins Veranstaltungszentrum Danzer ein. Klaus Ranzenberger und Josef Kili nehmen das Publikum mit auf eine abwechslungsreiche Reise durch die Welt der Literatur und Musik. Statt einer klassischen Lesung erwartet die Besucher eine lebendige Mischung aus Erzählkunst, humorvollen Beobachtungen und musikalischen Momenten. Dabei kommen sowohl das Schmunzeln als auch das Nachdenken nicht zu kurz. Karten kosten im Vorverkauf 15 Euro und an der Abendkasse 18 Euro. Reservierungen sind per Mail an freiebuehneinnviertel@gmail.com möglich. ■

KABARETT

Hader on Ice in Simbach

SIMBACH. Mit gewohnt trockenem Humor, schrägen Gedankengängen und einem unverwechselbaren Blick auf die Welt sorgt der österreichische Kabarettist Josef Hader im Simbacher Lokschuppen für einen unterhaltsamen Abend. Tips verlost 2x2 Karten.



Kabarettist Josef Hader kommt mit „Hader on Ice" nach Simbach. Foto: Lukas Beck

Im Rahmen des 25. Künstlerfestivals Rottal gastiert Josef Hader am Mittwoch, 25. November, um 20 Uhr mit seinem Programm „Hader on Ice" in Simbach.
Darin beschäftigt sich der Kabarettist auf seine ganz eigene Weise mit den großen und kleinen Veränderungen unserer Zeit. Steigende Temperaturen, riesige Insekten und Pflanzen, die möglicherweise heimlich die Weltherrschaft anstreben, liefern reichlich Stoff für seine ebenso absurden wie pointierten Überlegungen. Mit seinem unverwechselbaren Stil verbindet Hader Alltagsbeobachtungen mit Gesellschaftskritik und lässt dabei die Grenzen zwischen Realität und skurrilen Gedankenspielen verschwimmen. Einlass in den Lokschuppen ist ab 19 Uhr. Karten sind im Online-Vorverkauf unter www.konzertbuero-rauch.de erhältlich. ■

JETZT GEWINNEN!
Mitspielen bis 20.11.2026/12:00 Uhr
www.tips.at/g/26622
oder QR Code scannen

FILM

Gefahr sozialer Medien

EGGELSBERG. Welchen Einfluss haben soziale Medien auf Kinder und Jugendliche? Mit einer kostenlosen Filmvorführung möchte die Gesunde Gemeinde Eggelsberg auf mögliche Gefahren aufmerksam machen und zum Nachdenken anregen.

Am Montag, 23. November, um 19 Uhr wird dazu im Veranstaltungssaal Eggelsberg der Dokumentarfilm „Cant't look away: The Case Against Social Media" gezeigt. Die mit einem Emmy Award ausgezeichnete Produktion begleitet Familien, deren Kinder durch intensive Nutzung sozialer Medien schweren Schaden genommen haben.
Der rund 75-minütige Film wird in englischer Originalfassung mit deutschen Untertiteln gezeigt. Aufgrund der belastenden Inhalte wird der Besuch ab 16 Jahren empfohlen.

Anschließendes Gespräch

Im Anschluss an die Filmvorführung besteht die Möglichkeit, sich bei einem gemeinsamen Gespräch über das Thema auszutauschen. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei. ■

KONZERT

Musikalische Zeitreise

LENGAU. Unter dem Motto „Melodien von damals" lädt die Sing & Swing Chorgemeinschaft Friedburg zum Konzert ein. Am Samstag, 21. November, um 20 Uhr erwartet die Besucher im Veranstaltungssaal der Mittelschule Friedburg eine musikalische Reise in vergangene Jahrzehnte. Nach dem Konzert klingt der Abend mit Unterhaltung durch die Band Albatros aus. Der Eintritt erfolgt gegen freiwillige Spenden. ■



Jeder von uns kann Christkindl sein: Denn wer sich an der OÖN-Christkindl-Aktion beteiligt, trägt dazu bei, in Not geratenen oberösterreichischen Familien ein hoffnungsvolles Weihnachtsfest zu schenken. Jede Spende kommt rasch und in voller Höhe bei bedürftigen Landsleuten an. **Helfen Sie jetzt!**

Mit freundlicher Unterstützung:

SPARKASSE Oberösterreich

OÖNachrichten


Foto: 2025 Leonine Studios

Im neuesten Hunger Games-Teil geht es um die Geschichte von Haymitch Abernathy.

KINOTIPP

Tribute von Panem – Sunrise on the reaping

Der Film erzählt die Geschichte des jungen Haymitch Abernathy, der 24 Jahre vor den Ereignissen von „Die Tribute von Panem – The Hunger Games“ auserwählt wird, um an den 50. Hungerspielen, dem zweiten sogenannten Jubel-Jubiläum teilzunehmen. In einem von Misstrauen und politischer Spannung zerrissenen Panem wird ein noch erbarmungsloseres Jubiläums-Spiel alles für immer verändern. ■ Anzeige

„Die Tribute von Panem – Sunrise in the reaping“
Ab 18. November bei Star Movie
Kinotickets: www.starmovie.at

HERBSTKONZERT

Musikalische Höhepunkte im Herbst

HELFPAU-UTTENDORF. Ein abwechslungsreiches Programm mit traditionellen Klängen, modernen Melodien und besonderen musikalischen Einlagen erwartet die Besucher beim Herbstkonzert in Uttendorf.


Der Musikverein Harmonie Uttendorf lädt zum Herbstkonzert. Foto: MVHU

Rund 50 aktive Musiker des Musikvereins Harmonie Uttendorf laden am Samstag, 21. November, um 19 Uhr zum Herbstkonzert in den Festsaal Uttendorf ein. Auf dem Programm stehen traditionelle und moderne Stücke, ergänzt durch Solodarbietungen und Gesangseinlagen, unter anderem beim bekannten Lied „A Million Dreams“. Eine Premiere gibt es ebenfalls: Erstmals unterstützt ein Schülerchor der Volksschule Uttendorf das Jugendblasorchester gesanglich. Der frühe Konzertbeginn soll besonders Familien einen Besuch ermöglichen. Nach dem musikalischen Programm klingt der Abend bei gemütlichem Beisammensein im Saal und an den Bars aus. Für die Bewirtung sorgt die Landjugend Uttendorf. ■

KONZERT

Abschiedskonzert

BRAUNAU-RANSHOFEN. Ein musikalischer Fixpunkt der Adventszeit nimmt Abschied: Wilfried Scharf und der Salzburger Saitenklang laden zum letzten vorweihnachtlichen Konzert. Am Mittwoch, 25. November, um 20 Uhr findet das Abschiedskonzert im Festsaal von Schloss Ranshofen statt. Auf dem Programm stehen klassische Werke sowie traditionelle alpenländische Volksweisen. Ergänzt wird der Abend durch besinnliche Texte von Karl Plamberger. Grund für das Ende der Konzertreihe seien die stark gestiegenen Kosten für den Festsaal. ■



WORKSHOP

Im Wollgartl wird wieder gesponnen

SCHALCHEN. Wenn sich die Spinnräder drehen und die Wolle durch die Finger gleitet, ist im Wollgartl wieder Gemütlichkeit angesagt. Beim traditionellen Spinncafé stehen Handarbeit, Austausch und Entspannung im Mittelpunkt.


Das Wollgartl lädt zum gemeinsamen Spinnen ein. Foto: Privat

Am Samstag, 21. November, lädt das Wollgartl in Schalchen ab 14 Uhr zum gemeinsamen Spinnen ein. Sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene sind willkommen. Einige Spinnräder stehen zum Ausprobieren bereit. Bei Kaffee und Kuchen können die Teilnehmer Erfahrungen austauschen und neue Ideen sammeln. Die Teilnahme ist kostenlos, für die gemeinsame Kaffeejause darf eine Kleinigkeit mitgebracht werden. Eine Anmeldung ist erwünscht bei Elisabeth Schiemer unter 0650 5104266 oder wollgartl.at. Weitere Termine folgen im Jänner und Februar. ■

BIBLIOTHEK

Lesezauber im Advent

ST. VEIT IM INNKREIS. Die Bibliothek St. Veit im Innkreis lädt am Freitag, 27. November, zum „Lesezauber im Advent“. Auf dem Programm stehen ein Bücherflohmarkt, Kinderbasteln und ein Reisevortrag der Familie Schmitt aus Roßbach.



Beim Lesezauber der Bibliothek gibt es abgesehen von einem Reisevortrag auch einen Bücherflohmarkt und Kinderbasteln. Foto: VTT Studio/stock.adobe.com

Der Nachmittag beginnt um 17 Uhr mit dem Bücherflohmarkt und einer Bastelmöglichkeit für Kinder. Um 19 Uhr erzählt Familie Schmitt unter dem Titel „Ein LKW. Ein Hund. Eine Familie.“ von ihrer Reise.

Unterwegs im Expeditionsmobil

Im Mittelpunkt des Vortrags steht das Leben im Expeditionsmobil. Familie Schmitt berichtet von ihren Routen durch Georgien, Kasachstan, Usbekistan, Tadschikistan und Kirgistan sowie von den Menschen und Geschichten, die ihre Reise geprägt haben.

Auch für das leibliche Wohl ist laut Bibliotheksteam gesorgt. Freiwillige Spenden sind erbeten. ■

MARKT

Erster Adventmarkt auf Burg Frauenstein

MINING. Vorweihnachtliche Stimmung in historischem Ambiente erwartet die Besucher beim ersten Adventmarkt auf Burg Frauenstein. Mehr als 30 Aussteller präsentieren regionales Handwerk und kreative Geschenkideen.



Der Adventmarkt auf Burg Frauenstein lädt zum gemütlichen Beisammensein ein. Foto: Verein Lebendiges Frauenstein

Am Sonntag, 22. November, lädt der Verein Lebendiges Frauenstein von 13 bis 20 Uhr zum Adventmarkt auf Burg Frauenstein in Mining ein. Im Salzstadel und auf dem Freigelände präsentieren regionale Handwerker und Künstler ihre Produkte. Neben weihnachtlicher Dekoration gibt es zahlreiche Geschenkideen zu entdecken. Auch für das leibliche Wohl ist mit Bosna, Bratwürsteln, Pofesen, Glühmost und Kinderpunsch gesorgt. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt, der Eintritt ist frei. Der Reinerlös kommt der Erhaltung der Burg Frauenstein zugute. ■

AUSSTELLUNG

Historische Stadt in bunten Farben

BRAUNAU. Wie sah Braunau vor rund 350 Jahren aus? Der Künstler Leo Haz macht die Vergangenheit seiner Heimatstadt mit einer farbenfrohen Neuinterpretation eines historischen Festungsplans erlebbar.Grundlage seiner Arbeit ist ein Stadtplan aus dem Jahr 1680, als Braunau noch zu Bayern gehörte. Haz hat diesen digital koloriert und die einstigen Befestigungsanlagen in kräftigen Farben hervorgehoben. So entstand ein Kunstwerk im Stil der Pop-Art. „Fast jeder, der vor der Karte steht, sucht zuerst sein eigenes Haus“, erzählt der Künstler. Zu sehen sind seine Werke beim Herbstsalon im Kunstraum Valentinum in der Poststallgasse 4. Die Ausstellung ist noch am 14. und 15. sowie 21. und 22. November jeweils von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. ■



Leo Haz interpretierte einen historischen Stadtplan neu. Foto: Privat

Auflösung Sudoku

8	9	6	1	7	3	4	5	2
7	5	1	9	2	4	3	8	6
3	2	4	5	6	8	1	7	9
2	8	3	6	5	1	7	9	4
9	6	7	4	3	2	5	1	8
4	1	5	7	8	9	2	6	3
6	7	9	2	4	5	8	3	1
5	4	8	3	1	6	9	2	7
1	3	2	8	9	7	6	4	5

Mehr Rätsel auf tips.at/spiele

gohla BUSREISEN
GOHLA Busreisen GesmbH & CoKG
A-5134 Schwand i.I. | Ranshofner Str. 20
Tel.: 07728 / 216
info@gohla-reisen.at
www.gohla-reisen.at

TAGESFAHRTEN 2026

12.12.2026 Fahrt zum „Wachauer Weihnachtsmarkt“ nach Dürnstein, einem schwimmenden Adventmarkt, direkt an der blauen Donau.

Busfahrt und Eintritt p. P.: € 59,–

Genaue Informationen erhalten Sie in unserem Büro in Schwand. Tel. 07728 216

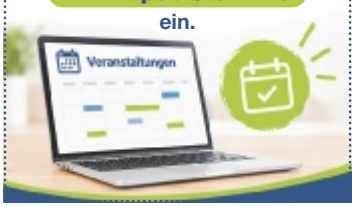
NEU: Veranstaltungen online eintragen!

Unser Veranstaltungskalender ist jetzt digital, moderner und übersichtlicher.

Tragen Sie Ihre Veranstaltung ganz einfach selbst und kostenlos über

www.tips.at/termine

ein.



TOP-Termine


Foto: Diözese Linz / Richard Haidinger

ADVENT AM DOM

LINZ. Handwerk und Kulinarik aus der Region, Programm für die ganze Familie: Von 21. November bis 23. Dezember lädt die Diözese Linz zum Advent am Dom sowie zum Besuch der Krippe im Dom. Der Mariendom zeigt sich täglich um 17.30 und 19.15 Uhr im bunten Lichterkleid. Infos: www.adventamdom.at


Foto: Veer Videoproduction

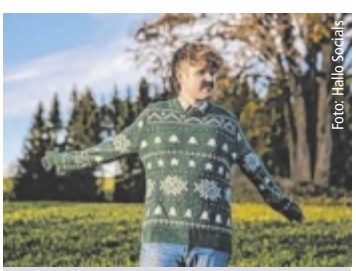
EPISCHE KLANGWELTEN: WESTEROS

LINZ. Die Musik aus Westeros erobert am Freitag, 19. März, das Brucknerhaus Linz. Mit den Cinema Festival Symphonics werden die beeindruckenden Klangwelten aus „Game of Thrones", „House of the Dragon" und „A Knight of the Seven Kingdoms" live erlebbar. Karten: www.cofo.at, Ö-Ticket


Foto: Michaela Krauss-Boneau

DIE UDO JÜRGENS STORY

LINZ. „Die Udo Jürgens Story – Sein Leben, seine Liebe, seine Musik" gastiert auf Jubiläumstour 2027 mit neuen Facetten einer unvergesslichen Karriere im Brucknerhaus Linz, am Samstag, 27. Februar, 19.30 Uhr. Mit Schauspielerin Gabriela Benesch und Musiker Mario Pecoraro. Tickets: cofo.at, Ö-Ticket


Foto: Hallo Sedals

BENEDIKT MITMANNSGRUBER – 1996

BRAUNAU. Am Donnerstag, 3. Dezember, 19.30 Uhr, gastiert Kabarettist Benedikt Mitmannsgruber mit seinem neuen Programm „1996" im VAZ Braunau am Inn. Eine Hommage an das Aufwachsen im Nirgendwo. Eine Liebeserklärung an die vergessenen Kaffs. Karten: Ö-Ticket

TIPPS DER WOCHE

Terminkalender

DONNERSTAG, 19.11.

BRAUNAU: Pfarrgemeinde Braunau-St. Franziskus, 14:30 Uhr, Seniorencafé

SCHNEEGATTERN: Firmengelände DRG Dicht- und Klebetechnik, 16:00 Uhr, Adventmarkt

WENG: GH Zillner, 19:30 Uhr, Theater: „Alte Mauern, junge Helden", Karten: www.theaterverein-weng.com

FREITAG, 20.11.

BRAUNAU: Brauhaus Haselbach, 20:00 Uhr, Jazz Night von Team68: „Rick Hollander mit Band", freiw. Spenden

BURGKIRCHEN: Pfarrkirche, 14:00 Uhr, Gottesdienst für Geburtstagsjubilare, anschl. Kaffee und Kuchen im Pfarrsaal

BURGKIRCHEN: Mehrzweckhalle, 19:00 Uhr, Tischtennis-Meisterschaftsspiele, Veranstalter: UTTC Burgkirchen

NEUKIRCHEN AN DER ENKNACH: Gemeindesaal, 19:00 Uhr, Theater: „Carmen darf nicht platzen", Karten: www.theatergruppe-neukirchen.at

ST. JOHANN AM WALDE: Turnsaal MS, 20:00 Uhr, Theater: „Der Otto g'winnt im Lotto", VA: Theatergruppe Saiga Hans, Karten: ticketlotse.com

WENG: GH Zillner, 19:30 Uhr, Theater: „Alte Mauern, junge Helden", Karten: www.theaterverein-weng.com

SAMSTAG, 21.11.

ASPACH: Veranstaltungszentrum Danzer, 19:30 Uhr, „Literatour" mit Klaus Ranzenberger und Josef Kili, Reservierung: freiebuehneinnviertel@gmail.com

BRAUNAU: Pfarrgemeinde Braunau-St. Franziskus, 10:00 Uhr, Hobbyausstellung Advent & Weihnachten, bis 16:00 Uhr

BRAUNAU: Park in der Franz Ambergerstrasse, 16:00 Uhr, Advent in Laab, Siedlerverein Braunau-Laab

BURGKIRCHEN: Gasthaus Sör Hans, 18:00 Uhr, Jahreshauptversammlung des Schiclubs

FRIEDBURG: Veranstaltungssaal der MS, 20:00 Uhr, Konzert der Sing & Swing Chorgemeinschaft Friedburg: „Melodien von damals"

HOCHBURG-ACH: Pfarrzentrum Duttendorf, 14:30 Uhr, Braunauer Tafel

NEUKIRCHEN AN DER ENKNACH: Gemeindesaal, 19:00 Uhr, Theater: „Carmen darf nicht platzen", Karten: www.theatergruppe-neukirchen.at

ROSSBACH: Feuerwehrhaus FF Fraham, 18:00 Uhr, Dart Turnier FF Fraham, Preisgeld für die Besten!

SCHALCHEN: Wollgartl, 14:00 Uhr, Spinncafe im Wollgartl, Am Spinnrad Spinnen, für Anfänger u. Profis, Elisabeth Schiemer, 0650 5104266, office@wollgartl.at

ST. JOHANN AM WALDE: Turnsaal MS, 20:00 Uhr, Theater: „Der Otto g'winnt im Lotto", VA: Theatergruppe Saiga Hans, Karten: ticketlotse.com

WENG: GH Zillner, 19:30 Uhr, Theater: „Alte Mauern, junge Helden", Karten: www.theaterverein-weng.com

SONNTAG, 22.11.

BRAUNAU: Pfarrgemeinde Braunau-St. Franziskus, 09:00 Uhr, Hobbyausstellung Advent & Weihnachten, mit Pfarrcafé, bis 16:00 Uhr

BRAUNAU: Stadtpfarrkirche, 10:00 Uhr, Cäcilienmesse, musikal. Gestaltung: Stadtkapelle

MINING: Schloss Frauenstein, 13:00 Uhr, Adventmarkt, bis 20:00 Uhr

MONTAG, 23.11.

BURGKIRCHEN: Foyer der Mehrzweckhalle, 17:00 Uhr, Anmeldung für die Schifahrten im Jänner 2027, 17 bis 20 Uhr - Veranstalter: Schiclub Burgkirchen

EGGELSBERG: Veranstaltungssaal Eggelsberg, 19:00 Uhr, Filmvorstellung „Was machen Algorithmen mit unseren Kindern" Gesunde Gemeinde Eggelsberg

UTTENDORF: Eltern-Kind-Zentrum Uttendorf, 15:00 Uhr, Englischgruppe Little Start English (4-6 Jahre), Beginn 6 Termine, Eltern-Kind-Zentrum Uttendorf, 0680 2450920

DIENSTAG, 24.11.

EGGELSBERG: Sporthalle, 15:30 Uhr, Blutspenden

DONNERSTAG, 26.11.

ROSSBACH: Ortsplatz Roßbach, 19:00 Uhr, Glühweinstand der JVP Roßbach, jeden Donnerstag, 26.11. bis 17.12. am Ortsplatz

FREITAG, 27.11.

BRAUNAU: Freiraum - Sharing Space, 20:24 Uhr, Räum dein Hirn auf! Workshop, Gedankenkarussell stoppen

BURGKIRCHEN: Feuerwehrhaus, 09:00 Uhr, Feuerlöscherüberprüfung, bis 16:00 Uhr, VA: FF Burgkirchen mit Fa. Fellerer

ST. VEIT IM INNKREIS: Bücherei St. Veit, 17:00 Uhr, Lesezauber im Advent - Reisevortrag der Familie Schmitt, Erlebe einen spannenden Reisebericht

TOP-Termine


Foto: Petr Sneberk

KLASSIK AM DOM: RUSSELL CROWE

LINZ. Der Hollywoodstar und leidenschaftliche Musiker Russell Crowe kommt am Freitag, 9. Juli, mit seiner „Indoor Garden Party" zu Klassik am Dom Linz. Mit „The Gentlemen Barbers" wartet ein persönliches wie energiegeladenes Live-Erlebnis. Infos und Karten: www.klassikamdom.at, Ö-Ticket


Foto: Sarah Kafafina

ELĪNA GARANČA AM DOMPLATZ LINZ

LINZ. Ein besonderer Abend zum 15-jährigen Jubiläum von Klassik am Dom: Mezzosopranistin Elīna Garanča kehrt am Freitag, 16. Juli 2027 auf den Linzer Domplatz zurück, gemeinsam mit dem Symphonieorchester der Volksoper Wien und Karel Mark Chichon. Karten: www.klassikamdom.at, Ö-Ticket


Foto: Marco Sommer

MUSICAL AM DOM

LINZ. Große Stimmen, große Songs und große Emotionen: Am Samstag, 10. Juli, kehrt Musical am Dom created by Mark Seibert zu Klassik am Dom zurück. Zu hören sind herausragende Stimmen der deutschsprachigen Musicalszene und die Woodstock Allstar Band. Karten: www.klassikamdom.at, Ö-Ticket


Foto: C. Barz

DIE NACHT DER MUSICALS

VÖCKLABRUCK/RIED. Die erfolgreichste Musicalgala begeistert die Zuseher am 8.1. in Vöcklabruck und am 9.1. in Ried im Innkreis mit Highlights aus Cats, Elisabeth, Mama Mia, Tanz der Vampire, Phantom der Oper, Frozen uvm. VVK: oeticket.com, kuf.at, Salzkammergut Touristik, Schröder Konzerte 0732 221523

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

tips.at/leserreise

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni
Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841





Special
inkl.: Bus:
Osijek – OÖ
OÖ – Osijek

STRÖMUNGSWECHSEL

Auf den Spuren der k.u.k. Monarchie von Wien bis Osijek

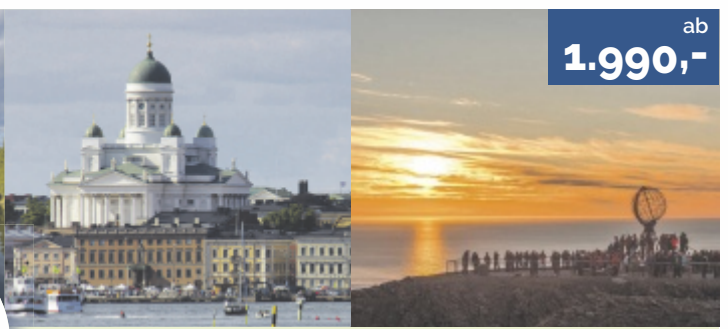
Donau-Flusskreuzfahrt Österreich – Ungarn – Kroatien
Reiseverlauf: Wien – Visegrád – Budapest – Baja – Mohács/Pécs – Osijek

20.-23. März 2027 /
23.-27. März 2027 (Karwoche)

Eine abwechslungsreiche Kultur- und Tanzkreuzfahrt entlang der Donau verbindet historische Städte und kulturelle Schätze Ungarns und Kroatiens – von Budapest und Visegrad bis zum nostalgischen Freilichtmuseum in Baja.

Für musikalische Unterhaltung sorgt Pirnis Plattenkiste mit beliebten Schlagern, Oldies und Evergreens von historischen Schallplatten. Jeden Abend laden schwungvolle Tanzmusik und gesellige Stunden in der Tanzbar an Bord zum Tanzen und Genießen ein.





Special
Bus ab/bis
Linz

RUNDREISE „MAGISCHES FINNLAND & DAS NORDKAP“

Vom Land der tausend Seen bis zum Ende Europas

23.06.-29.06.2027 /
18.08.-24.08.2027

GTA TOURISTIK

Der hohe Norden Finnlands begeistert mit endlosen Weiten, beeindruckenden Naturlandschaften und der jahrhundertealten Kultur der Sami, die bis heute eng mit der Natur verbunden ist.

Charmante Städte wie Porvoo mit seinen bunten Holzhäusern, Savonlinna inmitten der Seenlandschaft und Rovaniemi am Polarkreis laden zu Entdeckungen ein. Höhepunkt ist das sagenumwobene Nordkap, wo die Mitternachtssonne das Eismeer in ein geheimnisvolles Licht taucht – ein unvergessliches Erlebnis im hohen Norden Europas.



MALAGA IN DEN SEMESTERFERIEN

Sonne, Strand und südländisches Flair

16.-20.02.2027



COSTA FAVOLOSA

KREUZFAHRT
WESTLICHES
MITTELMEER

20./21.-27.03.2027

Special
inklusive Bus
ab Linz



PRAG - DIE STADT DER TAUSEND TÜRME

Zu Pfingsten die „Goldene Stadt“ erleben!

14.-17.05.2027



COSTA FASCINOSA

KREUZFAHRT
WESTLICHES
MITTELMEER

23.-31.10.2027

Special
Kinder bis 17,99
nur 199,-
(in der Kabine mit
2 Erwachsenen)

tips.at/leserreise **Beratung & Buchung:** ReiseCenter Mader-Kuoni
Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

MADER KUONI

Lust auf mehr?

Fernweh garantiert – Jetzt Videos auf TV1 & tips.at/leserreise ansehen!

Tips Reiseträume TV

weko

Gutschein-Aktion

13%*

AUF FAST ALLES

MIT DER WEKO PREMIUM CARD

am 20. & 21.11.

Zusätzlich bis zu **3 % Bonus** mit der PremiumCard

13 % DIREKTABZUG IN DEN BEREICHEN:

· Leuchten · Heimtextilien · Bilder/Spiegel · Lederwaren (nur in Pfarrkirchen)
· Haushaltswaren (Gläser, Pfannen, Porzellan, Bestecke, Töpfe etc.) · Geschenkartikel
· Deko-Accessoires · Teppiche · Babyfachmarkt · WEBER® Grill · Weihnachtsware

late night Shopping

20.11.26 | Bis 22 Uhr

Nacht der Lichter mit Lasershow!

women's day 21.11.



LIVE-MUSIK | SPRITZ-BAR | LIFESTYLE & BEAUTY

WEKO Wohnen GmbH, Südeinfahrt 1, 84347 Pfarrkirchen
WEKO Wohnen Rosenheim GmbH & Co. KG, Am Gittersbach 1, 83026 Rosenheim

Öffnungszeiten MO-FR 9.30 – 19.00 Uhr, SA 9.00 – 18.00 Uhr

*** Ausnahmen siehe weko.com**

weko.com